OKI
PRINTING SOLUTIONS

C8600

Benutzerhandbuch



VORWORT

Es wurden alle Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen vollständig und richtig sind und dem aktuellsten Stand entsprechen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Konsequenzen von Fehlern außerhalb seiner Kontrolle. Zudem kann der Hersteller keine Garantie dafür übernehmen, dass durch andere Hersteller vorgenommene Änderungen an Software und Geräten, die in diesem Handbuch erwähnt werden, die Gültigkeit der hierin enthaltenen Informationen unbeeinträchtigt lassen. Die Erwähnung von Software-Produkten von Drittherstellern lässt nicht notwendigerweise den Schluss zu, dass sie vom Hersteller empfohlen werden.

Obwohl größte Sorgfalt darauf verwendet wurde, die hierin enthaltenen Informationen so akkurat und hilfreich wie möglich weiterzugeben, übernehmen wir keinerlei Garantie hinsichtlich ihrer Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die aktuellsten Treiber und Handbücher stehen auf der Oki Europe Website zur Verfügung: **http://www.okiprintingsolutions.com**

Oki und Microline sind eingetragene Marken von Oki Electric Industry Company Ltd.

Energy Star ist eine Marke der United States Environmental Protection Agency.

Hewlett-Packard, HP und LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

Microsoft, MS-DOS und Windows sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple, Macintosh, Mac und Mac OS sind eingetragene Marken von Apple Computer.

Andere Produkt- und Markennamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehme.



Als Teilnehmer am Energy Star-Programm hat der Hersteller festgestellt, dass dieses Gerät den Energy Star-Richtlinien zur Energieeinsparung entspricht.



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen der Richtlinie des EU-Rates 89/336/EEC (EMV) und 73/23/EEC (LVD), ggf. ergänzt, in der Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten in Bezug auf die elektromagnetische Verträglichkeit und die Niederspannung.

Beachten Sie, dass alle Bildschirmabbildungen in diesem Handbuch auf Microsoft Windows XP basieren. Wenn Sie ein anderes Betriebssystem verwenden, können sich die Abbildungen also unterscheiden. Das Prinzip ist jedoch das Gleiche.

ERSTE HILFE IM NOTFALL



Seien Sie beim Umgang mit dem Tonerpulver vorsichtig.

Wenn Tonerpulver geschluckt wird, führen Sie Erbrechen herbei, und begeben Sie sich in ärztliche Hilfe. Ist eine Person bewusstlos, darf nie versucht werden, Erbrechen herbeizuführen.

Wenn es eingeatmet wird, bringen Sie die Person an die frische Luft. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Sollte Tonerpulver in die Augen gelangen, spülen Sie es mindestens 15 Minuten mit viel Wasser aus. Schließen Sie die Augenlider nicht. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

Verschütteter Toner kann mit kaltem Wasser und Seife abgewaschen werden, damit keine Flecken auf der Haut oder Kleidung bleiben.

IMPORT IN DIE EU

Oki Europe Limited (firmiert unter dem Namen OKI Printing Solutions)

Central House
Balfour Road
Hounslow
TW3 1HY
Großbritannien

Sollten Sie Fragen zu Vertrieb, Support oder allgemeiner Art haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

INFORMATIONEN ZUR UMWELT



INHALT

Allgemeine Hinweise und Warnhinweise

HINWEIS:

Hinweise werden in diesem Handbuch so dargestellt. Ein Hinweis enthält zusätzliche, den Haupttext ergänzende Informationen, die Ihnen helfen, das Produkt zu verwenden und zu verstehen.

ACHTUNG!

„Achtung" wird in diesem Handbuch so dargestellt. „Achtung" bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung zu Fehlfunktionen oder Geräteschäden führen können.

VORSICHT!

„Vorsicht" wird in diesem Handbuch so dargestellt. „Vorsicht" bietet weitere Informationen, die bei Nichtbeachtung Risiken bergen oder zu Körperverletzung führen können.

EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb dieses Farbdruckers von Oki Printing Solutions! Ihr neuer Drucker verfügt über fortschrittliche Funktionen und erstellt lebendige Farbdrucke sowie scharfe Schwarzweißdrucke mit hoher Geschwindigkeit auf einer Reihe von Druckmedien für das Büro.

Der Drucker weist die folgenden Merkmale auf:

- Kompakte A3-Aufstandsfläche;
- ProQ2400 – Die Mehrstufentechnologie verleiht ihren Dokumenten Fotoqualität durch subtilere Farbtöne und Farbverläufe;
- Schneller Farbdruck von attraktiven Farbpräsentationen und anderen Dokumenten mit bis zu 26 Seiten pro Minute in Vollfarbe;
- Schneller und effizienter Schwarzweißdruck von allgemeinen Dokumenten, die keine Farbe erfordern, mit bis zu 32 Seiten pro Minute
- Druckauflösung 600 x 600 dpi (dots per inch = Punkte pro Zoll), 1200 x 600 dpi und ProQ2400 für Bildreproduktion hoher Qualität mit feinsten Details;
- Einzeldurchlauf-Farbdigital-LED-Technologie für schnelle Druckverarbeitung
- Netzwerkanschluss über 10Base-T und 100Base-TX zur gemeinsamen Nutzung dieses wertvollen Geräts mit anderen Anwendern im Büronetzwerk
- Mit dem Fotoverbesserungsmodus können gestochen scharfe Bilder in Fotoqualität auf gewöhnlichem Papier gedruckt werden;
- „Fragen Sie Oki" – diese benutzerfreundliche Funktion für Windows bietet eine direkte Verknüpfung vom Druckertreiberbildschirm zu einer dedizierten Website mit speziellen Informationen über das Druckermodell, mit dem Sie arbeiten. Dort finden Sie alle Hinweise, Tipps und die Unterstützung, die Sie eventuell benötigen, um Ihren Oki-Drucker optimal einzusetzen.

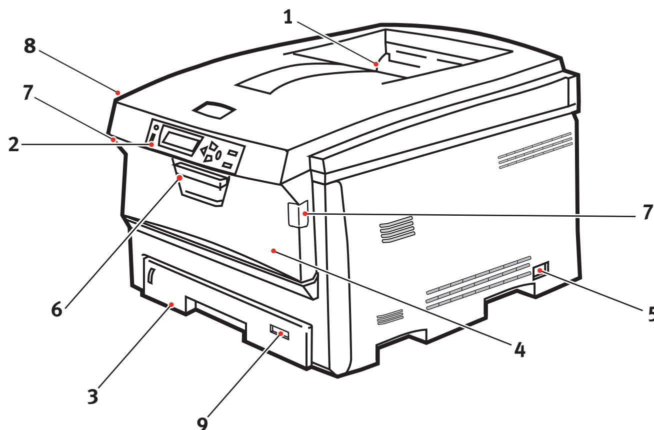
- Plugin „WebPrint Internet Explorer“ – eine weitere neue Funktion für Windows, mit der sie Webseiten optimal ausdrucken können.
- Mit dem Dienstprogramm Template Manager 2006 für Windows können Sie auf einfache Weise Visitenkarten, Banner und Etiketten entwerfen und ausdrucken.

Die folgenden Funktionen sind als Sonderzubehör erhältlich:

- Automatischer Zweiseitendruck (Duplexdruck) für wirtschaftlichen Papierverbrauch und kompakten Druck von größeren Dokumenten (Standard bei dn-Modellen)
- Zusätzliches Papierfach zum Einlegen von weiteren 530 Blatt, um Bedienvorgänge einzusparen oder verschiedene Papiersorten wie Briefpapier, andere Papiergrößen oder andere Druckmedien verfügbar zu haben
- Druckerschrank

Übersicht über den Drucker

Vorderansicht

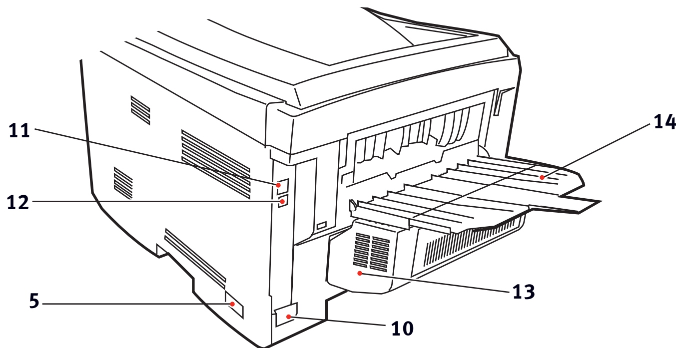


1. Ablagefach, Vorderseite unten. Standard-Ausgabebereich für gedruckte Seiten. Nimmt bis zu 250 Blatt von 80 g/m² auf. **2.** Bedienfeld. Menügesteuerte Bedienelemente und LCD-Anzeige. **3.** Papierkassette. Standardkassette für leeres Papier. Nimmt bis zu 300 Blatt von 80 g/m² auf.	**4.** Mehrzweckfach. Dient zum Zuführen von schwerem Papier, Briefumschlägen und anderen Spezialmedien. Dient außerdem zum manuellen Zuführen von Einzelblättern bei Bedarf. **5.** Ein/Aus-Schalter. **6.** Hebel für die vordere Abdeckung **7.** Hebel für das Mehrzweckfach **8.** Entriegelungstaste der oberen Abdeckung **9.** Papierformat

Für die LCD-Anzeige können verschiedene Sprachen gewählt werden. (Siehe „Anzeigesprache wechseln“ auf Seite 11.)

RÜCKANSICHT

Dargestellt sind das Anschlussfeld, das rückwärtige Ausgabefach und der Einschub für die optionale Duplexeinheit (für zweiseitigen Druck).



5. EIN/AUS-Schalter. 10. Netzanschluss 11. USB-Schnittstelle	12. Netzwerkschnittstelle* 13. Duplexeinheit (sofern installiert) 14. Rückwärtiges Ausgabefach, 100 Blatt, Vorderseite oben

Wenn das rückwärtige Ausgabefach aufgeklappt ist, wird das Papier hier ausgegeben und mit der Vorderseite nach oben abgelegt. Dieses Ausgabefach dient hauptsächlich für schwere Druckmedien. Bei Verwendung in Verbindung mit dem Mehrzweckfach wird das Papier praktisch gerade durch den Drucker transportiert. Dann wird das Papier im Transportweg nicht mehr gebogen, sodass Medien bis zu 200g/m² transportiert werden können.

Anzeigesprache wechseln

Die Standardsprache, in der der Drucker Meldungen ausgibt und Berichte druckt, ist Englisch. Folgende Sprachen stehen zur Auswahl:

Deutsch	Dänisch
Französisch	Niederländisch
Italienisch	Türkisch
Spanisch	Portugiesisch
Schwedisch	Polnisch
Russisch	Griechisch
Finnisch	Tschechisch
Ungarisch	Norwegisch

HINWEIS:

1. *Diese Liste ist weder endgültig noch vollständig.*

2. *Dem Produkt (dem Dienstprogramm zum Herunterladen des Treibers) liegt eine Beschreibung bei, die zeigt, wie die Sprache geändert werden kann.*

EMPFEHLUNGEN FÜR PAPIER

Der Drucker kann verschiedene Papiersorten mit einer Reihe von Papiergewichten und -größen sowie Transparentfolien und Briefumschläge bedrucken. Dieser Abschnitt enthält allgemeine Empfehlungen zur Wahl der Druckmedien und ihrer Verwendung.

Die beste Leistung wird mit Standardpapier mit einem Gewicht von 75 bis 90 g/m², das für Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen ist, erhalten. Geeignete Produkte sind:

- Arjo Wiggins Conqueror Colour Solutions 90 g/m²
- Colour Copy von Neusiedler.

Stark geprägtes oder sehr grob strukturiertes Papier wird nicht empfohlen.

Vorbedrucktes Briefpapier kann verwendet werden, aber die Druckfarbe muss die hohen Fixiertemperaturen, die beim Drucken zur Anwendung kommen, aushalten können.

Briefumschläge dürfen nicht verzogen, wellig oder anderweitig verformt sein. Die Verschlussklappe sollte rechteckig sein. Der Kleber muss der hohen Fixiertemperatur im Drucker widerstehen können. Fensterbriefumschläge sind nicht geeignet.

Transparentfolien sollten für Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. Wir empfehlen Oki Printing Solutions Transparentfolien (Bestellnr. 01074101). Vermeiden Sie vor allem Transparentfolien, die manuell mit Marker-Stiften beschriftet werden sollen. Sie schmelzen im Fixierer und beschädigen ihn.

Etiketten sollten für die Verwendung in Kopierern und Laserdruckern vorgesehen sein. In diesem Fall ist das gesamte Trägerblatt von Etiketten bedeckt. Der Drucker kann durch andere Arten von Etiketten beschädigt werden, wenn sich Etiketten beim Druckvorgang lösen. Geeignete Produkte sind:

- Avery White Laser Label 7162, 7664, 7666 (A4) oder 5161 (Letter)

KASSETTEN

GRÖßE	ABMESSUNGEN	GEWICHT (G/M^2)	
A6 (nur Kassette 1)	105 x 148mm		
A5	148 x 210mm	Leicht	64 - 74 g/m^2
B5	182 x 257mm	Mittel	75 - 90 g/m^2
Executive	184,2 x 266,7mm	Schwer	91 - 120 g/m^2
A4	210 x 297mm	Sehr schwer	121 - 203 g/m^2 (nur Mehrzweck-fach)
A3	420 x 297mm		
Letter	215,9 x 279,4mm		
Legal 13 Zoll	216 x 330mm		
Legal 13,5 Zoll	216 x 343mm		
Legal 14 Zoll	216 x 356mm		

Wenn in einem weiteren Fach (2. Kassette, wenn vorhanden, oder Mehrzweckfach) das gleiche Papier vorhanden ist, kann der Drucker automatisch auf dieses Fach umschalten, sobald die verwendete Kassette leer wird. Beim Drucken aus Windows-Anwendungen ist diese Funktion in den Treibereinstellungen deaktiviert. (Siehe „Druckereinstellungen unter Windows" weiter unten in diesem Handbuch.) Beim Drucken aus anderen Systemen ist diese Funktion im Menü Drucken aktiviert. (Siehe „Menüfunktionen" weiter unten in diesem Handbuch.)

MEHRZWECKFACH

Das Mehrzweckfach ist für die gleichen Papiergrößen wie die Kassetten ausgelegt, jedoch für Papiergewichte bis 203 g/m^2. Verwenden Sie für dickes Papier immer die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben. Dann ist der Papiertransportweg durch den Drucker fast gerade.

Über das Mehrzweckfach können Papierbreiten ab 100mm und Längen bis zu 1200 mm (Bannerdruck) zugeführt werden.

Verwenden Sie für Papierlängen über 356 mm (Legal 14 Zoll) Papier mit einem Gewicht zwischen 90 g/m^2 und 128 g/m^2 sowie das rückwärtige Ablagefach für Vorderseite oben.

Verwenden Sie das Mehrzweckfach zum Bedrucken von Briefumschlägen und Transparentfolien. Bis zu 50 Transparentfolien oder 10 Briefumschläge können gleichzeitig eingelegt werden, wenn der Stapel nicht höher als 10 mm ist.

Papier und Transparentfolien müssen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante in den Drucker weisend eingelegt werden. Verwenden Sie nicht die Funktion Duplexdruck (Zweiseitendruck).

FACE DOWN STACKER (ABLAGEFACH FÜR VORDERSEITE UNTEN)

Das Ablagefach für Vorderseite unten kann bis zu 250 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen, es ist für Papiergewichte bis 176 g/m² geeignet. Seiten, die in aufsteigender Reihenfolge (Seite 1 zuerst) gedruckt werden, werden in aufsteigender Reihenfolge abgelegt (letzte Seite oben, Vorderseite unten).

FACE UP STACKER (ABLAGEFACH FÜR VORDERSEITE OBEN)

Für den Gebrauch muss das Ablagefach für Vorderseite oben an der Rückseite des Druckers geöffnet und die Papierstütze herausgezogen werden. In diesem Zustand wird das Papier unabhängig von der Einstellung des Treibers hier ausgegeben.

Das Ablagefach für Vorderseite oben kann bis zu 100 Blatt Standardpapier von 80 g/m² aufnehmen, es ist für Papiergewichte bis 200 g/m² geeignet.

Verwenden Sie für Papiergewichte über 176g/m² immer dieses Ablagefach und das Mehrzweckfach.

DUPLEXEINHEIT

Dieses Sonderzubehörteil bietet automatischen Zweiseitendruck auf den gleichen Papiersorten wie Kassette 2 (d. h. alle Kassetten-Papiergrößen außer A6) und auf Papiergewichten von 75 bis 105 g/m².

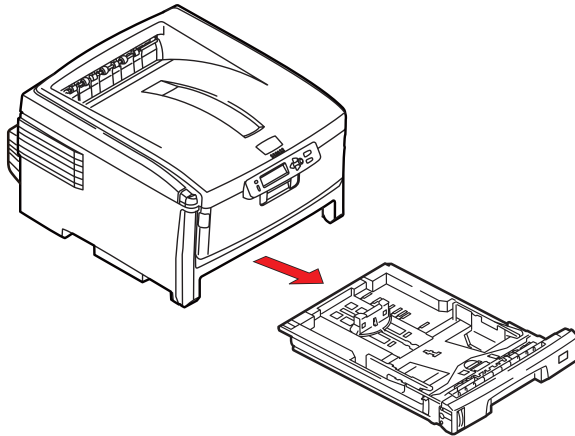
HINWEIS:

Die Duplexeinheit gehört bei dn-Modellen zur Standardausstattung.

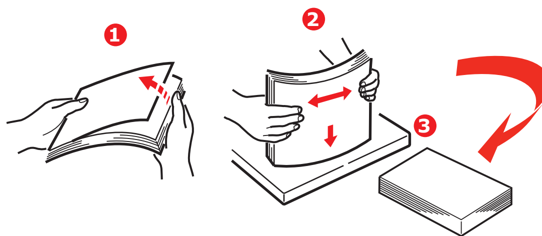
Einlegen von Papier

Kassetten

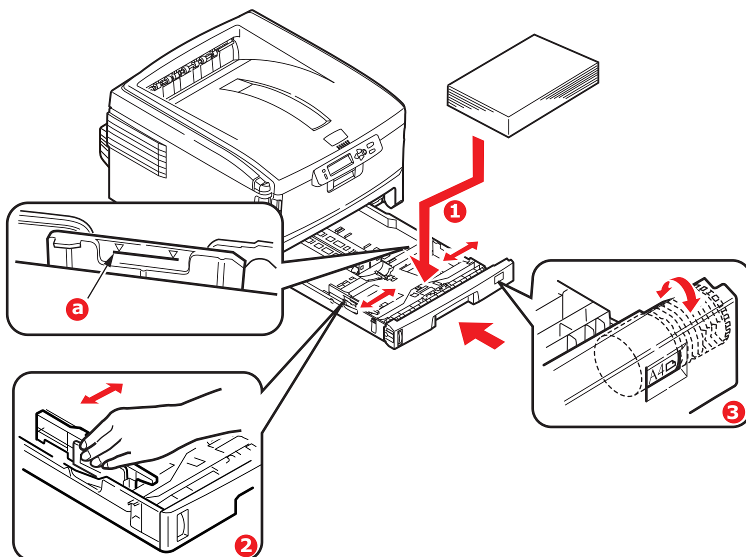
1. Entnehmen Sie die Papierkassette aus dem Drucker.



2. Fächern Sie das einzulegende Papier an den Kanten (1) und in der Mitte (2) auf, damit keine Seiten aneinander haften, und stoßen Sie die Kanten des Papierstapels auf eine ebene Fläche auf, um sie miteinander auszurichten (3).



3. Einzug im Querformat (Papier mit Briefkopf – mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante zur rechten Seite des Druckers weisend) (1) bis zur Markierung (a).

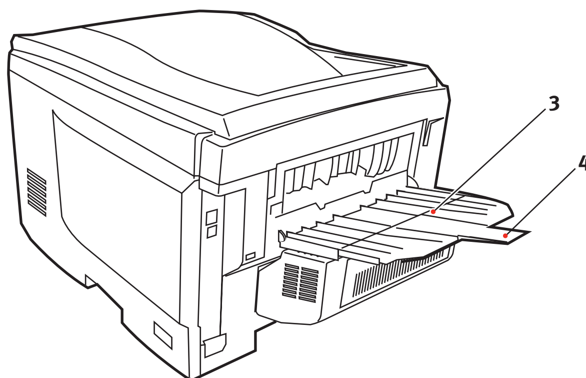


4. Stellen Sie den hinteren Papieranschlag und die Papierführungen (2) auf die Größe des verwendeten Papiers ein. Bei A6-Papier müssen Sie sie entfernen und in der A6-Position neu anbringen.

   So verhindern Sie Papierstaus:

   - Lassen Sie keinen Freiraum zwischen dem Papier und den Papierführungen und dem hinteren Anschlag.
   - Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierkassette ein. Die Kapazität ist abhängig von der Papiersorte.
   - Legen Sie kein beschädigtes Papier ein.
   - Legen Sie nicht gleichzeitig Papier unterschiedlicher Größe ein.
   - Ziehen Sie die Papierkassette nicht während des Druckvorgangs heraus (außer wie unten für die zweite Kassette beschrieben).
   - Schließen Sie die Papierkassette vorsichtig.

5. Stellen Sie die Papiergrößenskala (3) auf die Größe des verwendeten Papiers ein (im obigen Beispiel A4).
6. Wenn der Drucker über zwei Papierkassetten verfügt und aus der ersten (oberen) Kassette gedruckt wird, können Sie die zweite (untere) Kassette während des Druckvorgangs herausziehen, um Papier einzulegen. Wenn Sie jedoch aus der zweiten (unteren Kassette) drucken, ziehen Sie nicht die erste (obere) Kassette heraus. Ansonsten verursachen Sie einen Papierstau.
7. Zum Drucken mit der Vorderseite nach unten muss die rückwärtige Papierausgabe (3) für Vorderseite oben geschlossen sein (das Papier wird oben auf dem Drucker ausgegeben). Die Kapazität beträgt abhängig vom Papiergewicht etwa 250 Blatt.
8. Zum Drucken mit der Vorderseite nach oben müssen die rückwärtige Papierausgabe (3) geöffnet und die Papierstütze (4) herausgezogen sein. Das Papier wird in der umgekehrten Reihenfolge des Drucks abgelegt. Die Kapazität des Ausgabefachs beträgt, abhängig vom Papiergewicht, etwa 100 Blatt.
9. Verwenden Sie für dickes Papier (Pappe usw.) stets die rückwärtige Papierablage für Vorderseite oben.

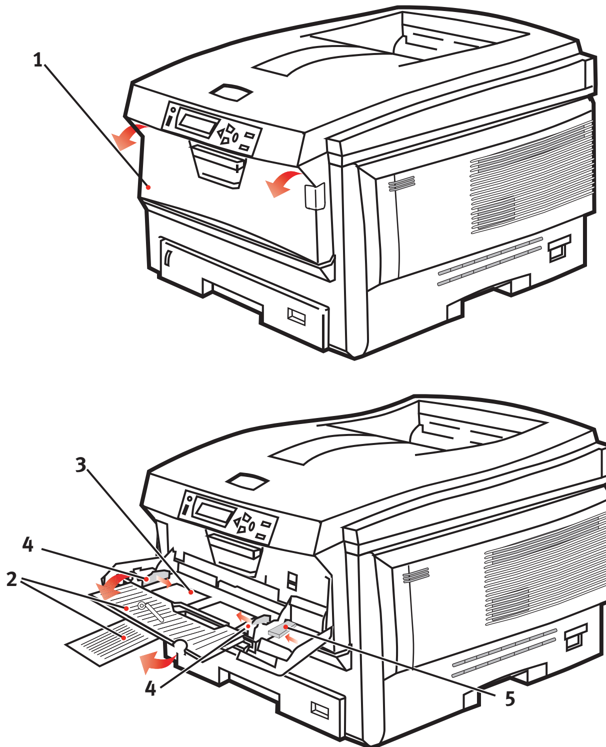


ACHTUNG!

Während des Druckens darf die rückwärtige Papierausgabe nicht geöffnet oder geschlossen werden, weil dadurch ein Papierstau verursacht werden kann.

MEHRZWECKFACH

1. Öffnen Sie das Mehrzweckfach (1).
2. Klappen Sie die Papierstützen aus (2).



3. Drücken Sie die Papierauflagefläche (3) vorsichtig nach unten, damit sie einrastet.

4. Legen Sie Papier ein und stellen Sie die Papierführungen (4) auf die Größe des verwendeten Papiers ein.

- Für Einseitendruck auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier mit dem Briefkopf nach oben und der oberen Kante zum Drucker weisend in das Mehrzweckfach ein.
- Für Zweiseitendruck (Duplex) auf Papier mit Briefkopf legen Sie das Papier mit dem Briefkopf nach unten und der vorderen Kante vom Drucker weg weisend ein. (Für diese Funktion muss die optionale Duplexeinheit installiert sein.)
- Briefumschläge müssen mit der Vorderseite nach oben, der oberen Kante nach links und der kurzen Kante in den Drucker weisend eingelegt werden. Wählen Sie für Drucken auf Briefumschläge nicht Duplexdruck.
- Die Papierkapazität darf etwa 100 Blatt bzw. 10 Briefumschläge nicht überschreiten. Die maximale Stapelhöhe beträgt 10 mm.

5. Drücken Sie die Fachverriegelungstaste (5) nach innen, um die Papierauflagefläche zu lösen, sodass das Papier angehoben und gehalten wird.

Stellen Sie im Menü Papiersorten die richtige Papiergröße für das Mehrzweckfach ein (siehe „Menüfunktionen").

DRUCKEREINSTELLUNGEN UNTER WINDOWS

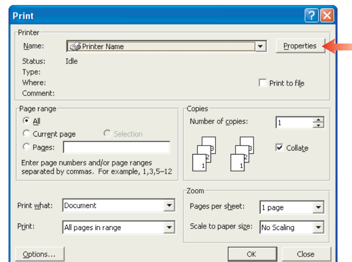
Über die Menüs des Drucker-Bedienfelds sind viele Optionen zugänglich.

Auch der Windows-Druckertreiber enthält Einstellungen für viele dieser Optionen. Beim Drucken unter Windows haben für Optionen, die im Druckertreiber und in den Bedienfeld-Menüs übereinstimmen, die Einstellungen im Windows-Druckertreiber Vorrang vor denjenigen in den Bedienfeld-Menüs.

Die Abbildungen in diesem Kapitel stammen aus Windows XP. Andere Versionen von Windows können geringfügig anders aussehen, das Prinzip ist aber gleich.

DRUCKEINSTELLUNGEN IN WINDOWS-ANWENDUNGEN

Wenn Sie ein Dokument aus einer Windows-Anwendung drucken wollen, wird ein Dialogfeld Drucken eingeblendet. In diesem Dialogfeld ist gewöhnlich der Name des Druckers angegeben, auf dem das Dokument gedruckt wird. Neben dem Namen des Druckers befindet sich eine Schaltfläche **Eigenschaften**.

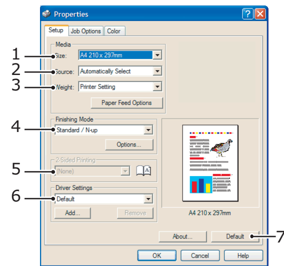


Durch Klicken auf **Eigenschaften** wird ein neues Dialogfeld eingeblendet, das eine kurze Liste der im Treiber verfügbaren Druckereinstellungen enthält, die Sie für das jeweilige Dokument wählen können.

Die in der Anwendung verfügbaren Einstellungen sind solche, die Sie für bestimmte Zwecke oder Dokumente ändern können. Diese Einstellungen sind gewöhnlich nur so lange gültig, wie das entsprechende Programm ausgeführt wird.

REGISTERKARTE EINRICHTEN

Wenn Sie im Dialogfeld Drucken der Anwendung auf die Schaltfläche Eigenschaften klicken, wird ein Dialogfeld des Druckertreibers eingeblendet, in dem Sie die Druckeinstellungen für das zu druckende Dokument auswählen können.



1. Die Papiergröße sollte mit der Papiergröße des Dokuments übereinstimmen (außer wenn Sie den Ausdruck auf eine andere Größe skalieren möchten). Diese Papiergröße muss im Drucker verfügbar sein.

2. Sie können als Papierzufuhr die Kassette 1 (die Standard-Papierkassette), die Kassette 2 (wenn die optionale zweite Kassette installiert ist) oder das Mehrzweckfach wählen. Sie können die gewünschte Papierzufuhr auch durch Klicken auf die entsprechende grafische Darstellung wählen.

3. Die Einstellung für das Papiergewicht muss mit der Papiersorte übereinstimmen, auf der Sie drucken möchten.

4. Verschiedene Optionen für die Erstellung des Dokuments können gewählt werden, z. B. normaler Druck mit einer Seite pro Blatt oder verkleinerter Druck mit bis zu 16 Seiten pro Blatt. Beim Broschürendruck werden zwei Seiten pro Blatt so angeordnet gedruckt, dass durch Falten des Papierstapels eine Broschüre entsteht. Für Broschürendruck muss die Duplexeinheit im Drucker installiert sein.

Beim Posterdruck werden die Seiten vergrößert, sodass sie sich über mehrere Blätter erstrecken.

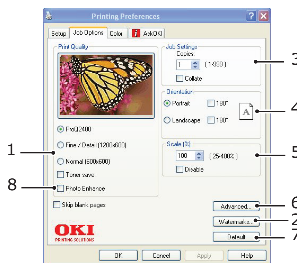
5. Für Zweiseitendruck können Sie einstellen, ob die Seiten an der langen oder kurzen Kante gewendet werden sollen. Dafür muss die Duplexeinheit im Drucker installiert sein.

6. Wenn Sie Druckeinstellungen ändern und dann speichern, können Sie diese gespeicherten Einstellungen abrufen, sodass sie nicht erneut vorgenommen werden müssen.

Durch diese Maßnahme lässt sich eine Menge Zeit sparen. Sie ist besonders bei vielen verschiedenen Kombinationen von Papiergrößen, Gewichten, Duplexdruck, Broschüren usw. hilfreich.

7. Die Standardeinstellungen lassen sich über eine Schaltfläche wieder herstellen.

REGISTERKARTE AUFTRAGSOPTIONEN



1. Die Ausgabeauflösung der gedruckten Seiten wird wie folgt eingestellt.

- Die Einstellung mit der höchsten Qualität druckt bei 600 x 600 dpi x 2 Bit. Diese Option belegt am meisten Druckerspeicher und dauert am längsten beim Drucken.
- Die Einstellung Fein/Detail druckt bei 1200 x 600 dpi. Sie eignet sich für die meisten Anwendungen.
- Die Einstellung Normal druckt bei 600 x 600 dpi und ist für Entwürfe geeignet, wo die Druckqualität nicht so wichtig ist.

2. Sie können einen Wasserzeichen-Text hinter dem eigentlichen Druckbild drucken. Diese Funktion ist praktisch, um Dokumente als Entwurf, vertraulich o. ä. zu kennzeichnen.

3. Sie können aufeinander folgendes Drucken von bis zu 999 Exemplare vorgeben. Bei derart langen Druckläufen müssen Sie jedoch zwischendurch Papier nachlegen.

4. Die Seitenausrichtung kann als Hochformat (Senkrecht) oder Querformat (Waagerecht) eingestellt werden.

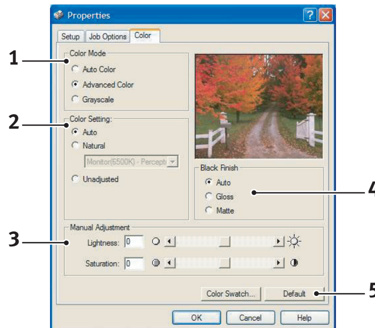
5. Die gedruckten Seiten können zur Anpassung an größeres oder kleineres Papier skaliert werden.

6. Wenn Sie auf die Schaltfläche Erweiterte Einstellungen klicken, können Sie auf weitere Einstellungen zugreifen. Sie können beispielsweise schwarze Flächen mit 100-%-K-Toner drucken (mattere Optik).

7. Die Standardeinstellungen lassen sich über eine Schaltfläche wieder herstellen.

8. Fotoverbesserungsmodus – mit dieser Einstellung können gestochen scharfe Bilder in Fotoqualität auf gewöhnlichem Papier gedruckt werden.

Registerkarte Farbe



1. Die Steuerung der Farbausgabe des Druckers kann automatisch oder manuell erfolgen. Die automatische Einstellung ist in den meisten Fällen geeignet. Die anderen Optionen in diesem Fenster werden nur eingeblendet, wenn Sie eine andere Option als Automatisch wählen. Beim Graustufendruck arbeitet der Drucker mit 32 ppm. Alle Seiten werden schwarzweiß gedruckt.

2. Verschiedene Optionen für die Farbanpassung in Abhängigkeit von der Bildquelle des Dokuments sind verfügbar. Beispielsweise erfordert ein Foto, das mit einer Digitalkamera aufgenommen wurde, gewöhnlich eine andere Farbanpassung als eine Grafikdarstellung, die in einer Tabellenkalkulation erstellt wurde. Für die meisten Zwecke ist automatisch die beste Wahl.

3. Die Druckausgabe kann heller oder dunkler ausfallen oder die Farben können gesättigter oder lebhafter als erforderlich sein.

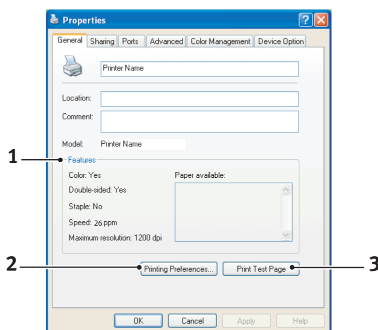
4. Schwarze Flächen können mit 100 % Cyan, Magenta und Gelb gedruckt werden (Zusammengesetztes Schwarz), wodurch das Aussehen glänzender wird, oder nur mit schwarzem Toner (Vollton Schwarz), wodurch sie matt erscheinen. Wenn die automatische Einstellung gewählt wird, trifft der Treiber je nach Bildinhalt die optimale Wahl.

5. Die Standardeinstellungen lassen sich über eine Schaltfläche wieder herstellen.

Einstellungen aus der Windows-Systemsteuerung

Wenn Sie das Fenster Eigenschaften des Druckertreibers direkt aus Windows und nicht aus einer Anwendung öffnen, stehen mehr Einstellungen zur Verfügung. Hier vorgenommene Änderungen betreffen normalerweise alle Dokumente, die mit Windows-Anwendungen gedruckt werden, und bleiben permanent unter Windows gültig.

Registerkarte „Allgemein"



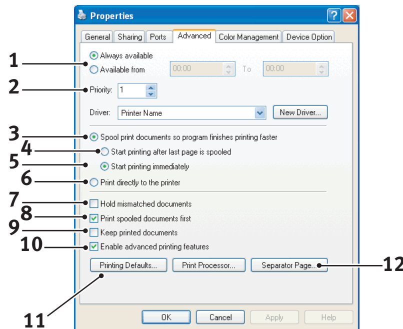
1. In diesem Bereich werden einige der Hauptfunktionen des Druckers angeführt, einschließlich einiger Sonderfunktionen wie z. B. Duplexdruck.

2. Über diese Schaltfläche werden die gleichen wie die vorher beschriebenen Fenster für Optionen, die aus Anwendungen eingestellt werden können, eingeblendet. Änderungen, die Sie hier vornehmen, werden jedoch als

neue Standardeinstellungen für alle Windows-Anwendungen gültig.

3. Über diese Schaltfläche wird eine Testseite gedruckt, um den Betrieb des Druckers zu prüfen.

REGISTERKARTE „ERWEITERT“



1. Sie können vorgeben, zu welchen Zeiten am Tag der Drucker verfügbar sein soll.

2. Mit dieser Option wird die jeweilige Priorität von 1 (niedrigste) bis 99 (höchste) vorgegeben. Die Dokumente mit höherer Priorität werden zuerst gedruckt.

3. Diese Option gibt vor, dass Dokumente vor dem Drucken in einer besonderen Druckdatei gespeichert werden. Anschließend wird das Dokument im Hintergrund gedruckt, sodass die Anwendung schneller wieder verfügbar ist.

4. Hiermit wird festgelegt, dass der Druckvorgang erst nach dem Spoolen der letzten Seite beginnt. Wenn die Anwendung während des Druckvorgangs viel Zeit für weitere Berechnungen benötigt, wodurch der Druckauftrag länger unterbrochen wird, kann der Drucker vorzeitig zu dem Schluss kommen, dass das Dokument beendet ist. Durch die Wahl dieser Option werden solche Situationen vermieden, allerdings endet der Druckvorgang auch etwas später, da der Start verzögert wird.

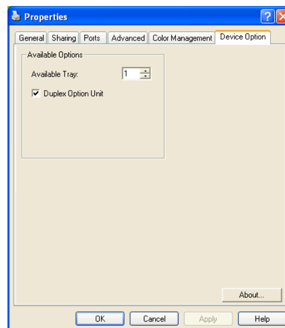
5. Dies ist die Umkehrung der oben stehenden Option. Der Druckvorgang wird so bald wie möglich, nachdem das Spooling des Dokuments beginnt, gestartet.
6. Diese Option legt fest, dass das Dokument nicht gespoolt, sondern direkt gedruckt wird. In diesem Fall ist die Anwendung normalerweise erst nach Ausführung des Druckauftrags wieder verfügbar. Bei dieser Option wird weniger Festplattenkapazität des Computers verbraucht, da keine Zwischenspeicherung erfolgt.
7. Durch diese Option wird der Spooler angewiesen, die Einrichtung des Dokuments zu prüfen und an die Druckereinrichtung anzupassen, bevor das Dokument zum Drucken übertragen wird. Wird eine Nichtübereinstimmung festgestellt, wird das Dokument in der Druckerwarteschlange gehalten und erst gedruckt, wenn die Druckereinstellung geändert und das Dokument erneut aus der Druckerwarteschlange gestartet wird. Das Drucken einwandfreier Dokumente wird durch falsch angepasste Dokumente in der Druckerwarteschlange nicht beeinträchtigt.
8. Diese Option gibt vor, dass der Spooler bei der Entscheidung, welches Dokument als nächstes gedruckt werden soll, fertig gespoolte Dokumente vorzieht, auch wenn diese fertigen Dokumente eine niedrigere Priorität haben als Dokumente, die noch gespoolt werden. Sind noch keine Dokumente fertig gespoolt, zieht der Spooler große Spooling-Dokumente gegenüber kleineren vor. Verwenden Sie diese Option, um die Effizienz des Druckers zu maximieren. Wenn diese Option deaktiviert ist, wählt der Spooler die Dokumente nach ihrer Priorität.
9. Diese Option bestimmt, dass der Spooler die Dokumente nach der Fertigstellung nicht löscht. Dann können diese Dokumente erneut vom Spooler aus zum Drucker übertragen werden, ein erneutes Drucken aus der Anwendung ist nicht erforderlich. Bei häufigem Einsatz dieser Option wird dafür viel Festplattenkapazität des Computers verbraucht.
10. Mit dieser Option wird bestimmt, ob, abhängig vom Drucker, erweiterte Funktionen wie Broschürendruck, Seitenfolge und Seiten pro Blatt verfügbar sind. Für normales Drucken sollte diese Option aktiviert sein.

Sollten Kompatibilitätsprobleme vorkommen, können Sie sie deaktivieren. Dann sind die erweiterten Funktionen jedoch unter Umständen nicht verfügbar, auch wenn sie hardwaremäßig unterstützt werden.

11. Über diese Schaltfläche sind die gleichen Fenster für Einrichtung wie beim Drucken aus Anwendungen zugänglich. Änderungen, die über die Windows-Systemsteuerung vorgenommen werden, werden zu Windows-Standardeinstellungen.

12. Sie können ein Trennblatt, das zwischen Dokumenten gedruckt wird, entwerfen und zuweisen. Dies ist besonders praktisch bei einem gemeinsam genutzten Drucker, damit jeder Anwender seine eigenen Dokumente leichter finden kann.

REGISTERKARTE GERÄTEOPTIONEN



In diesem Fenster stellen Sie ein, welche Sonderzubehörteile im Drucker installiert sind. Im Abschnitt über die Installation von Sonderzubehör in diesem Handbuch finden Sie ausführliche Informationen hierzu.

DRUCKEREINSTELLUNGEN AM MAC

MAC OS 9

DRUCKOPTIONEN AUSWÄHLEN

Wählen Sie im Druckdialog Ihren Drucker aus, und stellen Sie mithilfe der verfügbaren Optionen ein, wie Ihre Dokumente gedruckt werden sollen.

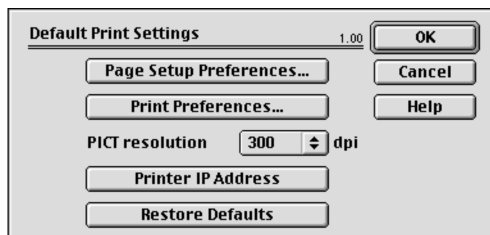
1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Um die Papiergröße oder die Seitenausrichtung zu ändern, wählen Sie Ablage > Papierformat.
   Die Optionen für das Papierformat werden ab Seite 29 beschrieben.
3. Wählen Sie Ablage > Drucken.
4. Wählen Sie im Druckermenü Ihren Drucker aus.
5. Um Einstellungen des Druckertreibers zu ändern, wählen Sie im Druckdialog die entsprechenden Optionen.
   Zusätzliche Optionen finden Sie im Menü „Kopien & Seiten".
   Die Optionen für den Druckertreiber werden ab Seite 29 beschrieben.
6. Klicken Sie auf „Drucken".

ÄNDERN DER STANDARD-DRUCKEINSTELLUNGEN

Wenn Sie ein Dokument mit geänderten Druckertreibereinstellungen drucken, gelten die Änderungen nur für dieses eine Dokument. So ändern Sie die Einstellungen für alle zukünftigen Druckaufträge:

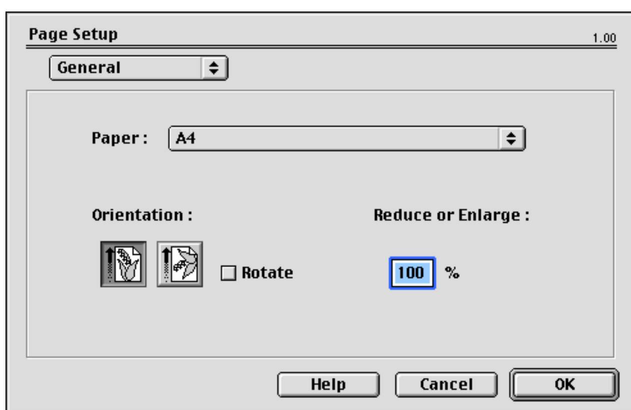
1. Wählen Sie Apple > Auswahl.
2. Wählen Sie im linken Bereich der Auswahl den Druckertreiber.
3. Wählen Sie im rechten Bereich der Auswahl das Druckermodell.

4. Klicken Sie auf „Einstellungen".



5. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Papierformat- oder Druckeinstellungen vor.
Ihre Änderungen werden als Standardeinstellungen für den Druckertreiber gespeichert.

Papierformat-Optionen - Allgemein



Papier

Wählen Sie die Papiergröße, die dem Dokument und dem Papier entspricht, das in den Drucker eingelegt ist. Der Blattrand ist überall 1/6 Zoll (4,2 mm) breit.

Ausrichtung

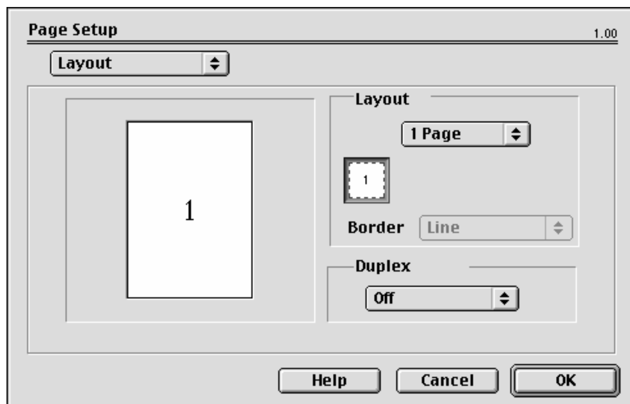
Als Seitenausrichtung stehen Hochformat (senkrecht) und Querformat (waagrecht) zur Auswahl.

Beim Querformat können Sie die Ausrichtung um 180 Grad drehen.

Verkleinern oder Vergrößern

Dokumente können so verkleinert oder vergrößert werden, dass sie auf unterschiedliche Papiergrößen passen.

PAPIERFORMAT-OPTIONEN - LAYOUT



Mehrere Seiten lassen sich so verkleinern, dass sie auf ein einziges Blatt Papier passen. Sie können beispielsweise festlegen, dass auf jedem Blatt Papier 4 Seiten Ihres Dokuments ausgedruckt werden.

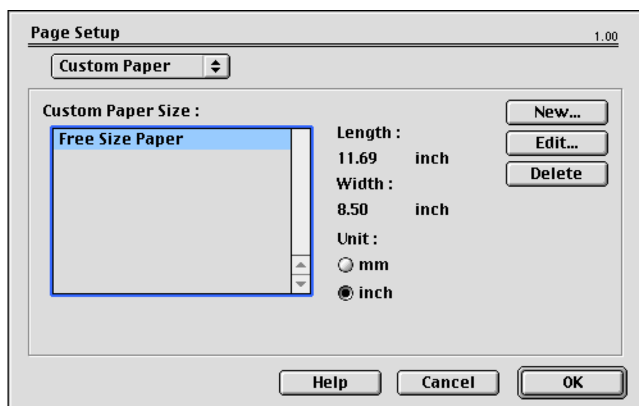
Dabei kann sowohl die Reihenfolge der Dokumentseiten als auch eine eventuelle Umrandung eingestellt werden.

Duplex

Wenn Ihr Drucker mit einer optionalen Duplexeinheit ausgestattet ist, haben Sie die Möglichkeit, das Papier beidseitig zu bedrucken.

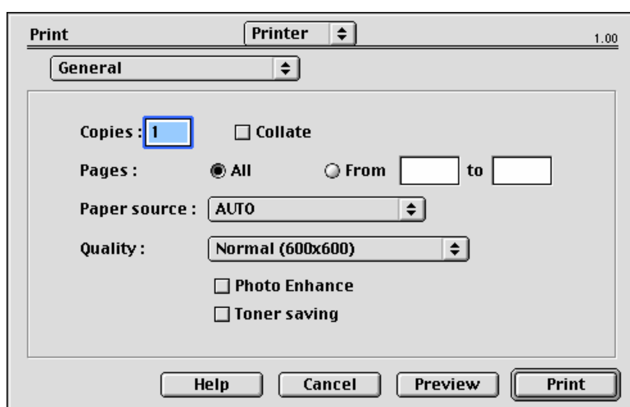
„Bindung oben“ druckt die Seiten so, dass sie wie ein normales Buch gelesen werden können. „Bindung links“ druckt die Seiten so, dass sie wie ein Notizblock gelesen werden können.

Papierformat-Optionen – Papiergröße anpassen



Sie können selbstdefinierte Papiergrößen erstellen und bearbeiten. Diese Papiergrößen werden im betreffenden Menü angezeigt und können wie jede andere Papiergröße verwendet werden.

Druckoptionen - Allgemein



Kopien

Geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die Sie drucken möchten.

Wenn „Sortieren" ausgewählt ist, werden alle Seiten des Dokuments gedruckt, bevor die nächste Kopie gedruckt wird.

Seiten

Geben Sie an, ob Sie alle Seiten des Dokuments oder nur einen Teil davon drucken möchten.

Papierquelle

Dient zur Auswahl der für den Druckauftrag zu verwendenden Papierkassette.

Qualität

Legt die Druckauflösung fest.

Die Einstellung „Hohe Qualität (Multilevel)" ergibt den besten Grafik-Ausdruck, benötigt jedoch etwas mehr Zeit.

Fotoverbesserung

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität ausgedruckter Fotos wesentlich verbessern. Der Druckertreiber analysiert alle Fotos und bearbeitet sie so, dass sich ein optimaler Ausdruck ergibt. Diese Einstellung kann nicht zusammen mit „Hohe Qualität (Multilevel)" verwendet werden.

Toner sparen

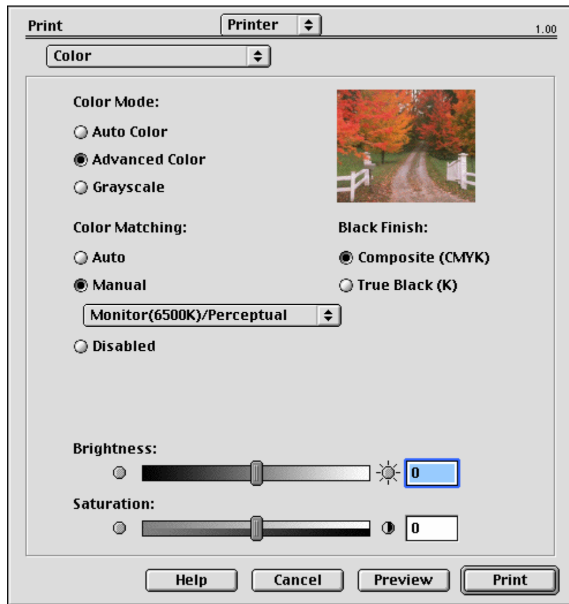
Mit dieser Einstellung wird beim Drucken weniger Toner verbraucht. Da sie den Druck deutlich aufhellt, eignet sie sich am besten für Textentwürfe.

DRUCKOPTIONEN - DRUCKSTEUERUNG

Print
Printer
1.00
Print Control
Print Control Settings
User Name :
Print Control ID :
Help
Cancel
Preview
Print

Wenn Sie Ihre Drucker mithilfe der Software Windows Print Control Server verwalten, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihre ID ein. Diese Informationen werden zusammen mit dem Druckauftrag an den Drucker gesendet und von diesem aufgezeichnet.

Druckoptionen - Farbe



Farbmodus

Automat. Farbe - Der Treiber wählt die geeignete Farbeinstellung aus.

Erweiterte Farbe - Sie können die Farbeinstellungen manuell festlegen.

Graustufen - Alle Farben werden in Graustufen umgewandelt.

Farbanpassung

Monitor (6500K)/Farbmetrik

Optimiert zum Drucken von Fotos. Beim Drucken der Farben steht die Sättigung im Vordergrund.

Monitor (6500K)/Intensiv

Optimiert zum Drucken von Fotos, wobei noch mehr Gewicht auf die Sättigung gelegt wird.

Monitor (9300K)

Diese Option ist zum Drucken von Grafiken aus Anwendungen wie Microsoft Office optimiert. Beim Drucken der Farben steht die Helligkeit im Vordergrund.

Digitalkamera

Die Ergebnisse richten sich nach dem Motiv und den Umständen, unter denen das Foto aufgenommen wurde.

sRGB

Der Drucker reproduziert das sRGB-Farbspektrum. Diese Einstellung kann bei der Farbanpassung von einem sRGB-Eingabegerät wie einem Scanner oder einer Digitalkamera nützlich sein.

Schwarzerzeugung

Bestimmt das Verfahren, mit dem in Farbdokumenten Schwarz gedruckt wird.

Zusammengesetztes Schwarz: Verwendet zur Darstellung von Schwarz alle vier Tonerfarben. Diese Einstellung empfiehlt sich für Farbfotos.

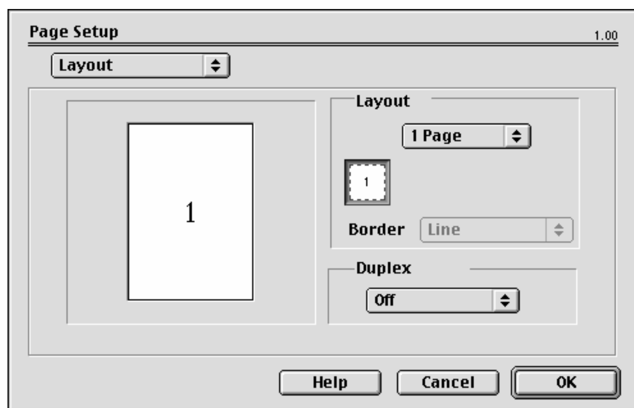
Vollton Schwarz: Verwendet 100 % schwarzen Toner zur Darstellung von Schwarz. Diese Einstellung eignet sich am besten für Text und Grafiken.

Helligkeit / Sättigung

Erhöhen Sie die Helligkeit, wenn Sie einen helleren Ausdruck wünschen. Verändern Sie den Sättigungsgrad, um die Farbintensität (Farbreinheit) einzustellen.

Wenn die gedruckten Farben zu kräftig sind, reduzieren Sie die Sättigung und erhöhen die Helligkeit. Als Faustregel gilt: Die Sättigung sollte um den gleichen Betrag abnehmen wie die Helligkeit zunimmt. Wenn Sie die Sättigung beispielsweise um 10 Einheiten verringern, kompensieren Sie dies durch eine um 10 Einheiten erhöhte Helligkeit.

DRUCKOPTIONEN - LAYOUT



Mehrere Seiten lassen sich so verkleinern, dass sie auf ein einziges Blatt Papier passen. Sie können beispielsweise festlegen, dass auf jedem Blatt Papier 4 Seiten Ihres Dokuments ausgedruckt werden.

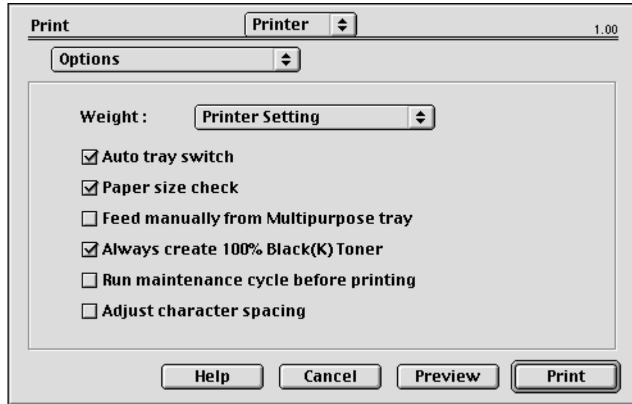
Dabei kann sowohl die Reihenfolge der Dokumentseiten als auch eine eventuelle Umrandung eingestellt werden.

Duplex

Wenn Ihr Drucker mit einer optionalen Duplexeinheit ausgestattet ist, haben Sie die Möglichkeit, das Papier beidseitig zu bedrucken.

„Bindung oben" druckt die Seiten so, dass sie wie ein normales Buch gelesen werden können. „Bindung links" druckt die Seiten so, dass sie wie ein Notizblock gelesen werden können.

DRUCKOPTIONEN - OPTIONEN



Mediengewicht

Wählen Sie die Stärke bzw. den Typ des Papiers im Drucker aus.

Es ist wichtig, hier den richtigen Wert zu wählen, da sich die Einstellung auf die Temperatur auswirkt, mit der der Toner auf das Papier aufgebracht wird. Wenn Sie beispielsweise auf normalem Papier drucken, wählen Sie nicht Etiketten oder Transparentfolie aus, da dies ein Verschmieren des Toners und Papierstaus zur Folge haben kann.

Auto-Wechsel

Wenn das Papier in einer Kassette aufgebraucht ist, schaltet der automatische Kassettenwechsel selbsttätig auf eine Kassette um, die dieselbe Papiersorte enthält, und setzt den Druckvorgang fort.

Papierformat prüfen

Bei dieser Option gibt der Drucker eine Warnung aus, wenn die Maße des Dokuments nicht mit dem Papier übereinstimmen, das sich im Drucker befindet.

Es wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Druckvorgang wird fortgesetzt, sobald Sie das richtige Papier eingelegt und ONLINE gedrückt haben.

Wenn Sie diese Option deaktivieren, zieht der Drucker das Papier ungeachtet des Dokumentformats von der gewählten Kassette ein.

Manueller Einzug aus Mehrzweckfach

Wenn diese Option aktiviert ist, wartet der Drucker, bis die ONLINE-Taste gedrückt wird, bevor er Papier aus dem Mehrzweckfach einzieht.

Dies ist beispielsweise beim Bedrucken von Umschlägen hilfreich.

Immer 100 % schwarzen Toner (K) verwenden

Aktivieren Sie diese Option, wenn der Drucker für reines Schwarz grundsätzlich nur schwarzen Toner verwenden soll (RGB = 0,0,0).

Diese Einstellung ist auch dann wirksam, wenn Sie in den Farboptionen „Zusammengesetztes Schwarz (CMYK)“ gewählt haben.

Wartungszyklus vor dem Drucken ausführen

Je nach Druckhäufigkeit und Verwendungsmuster kann zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität vor dem Drucken der Wartungszyklus ausgeführt werden.

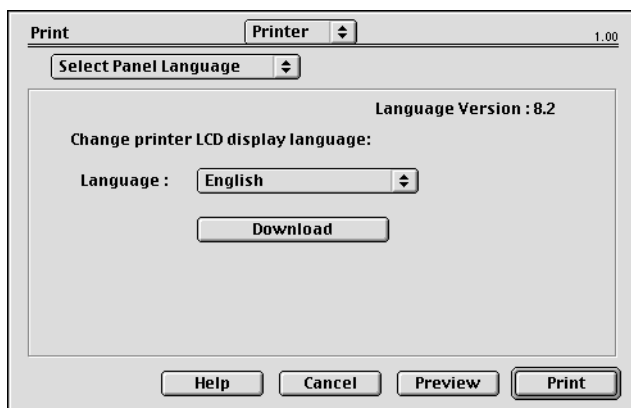
Die Funktion bezieht sich auf die Bildtrommeln und das Transportband des Druckers. Die Lebensdauer dieser Teile kann sich durch zu häufiges Ausführen des Wartungszyklus verkürzen.

Zeichenabstand anpassen

Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie beim Drucken von Text Probleme mit dem Abstand der einzelnen Zeichen haben. Dies kann der Fall sein, wenn der Abstand beispielsweise zu groß ist oder einzelne Zeichen übereinander gedruckt werden.

Da die Funktion den Druckvorgang verlangsamt, sollte sie nur im Bedarfsfall aktiviert werden.

DRUCKOPTIONEN – SPRACHE FÜR BEDIENFELD



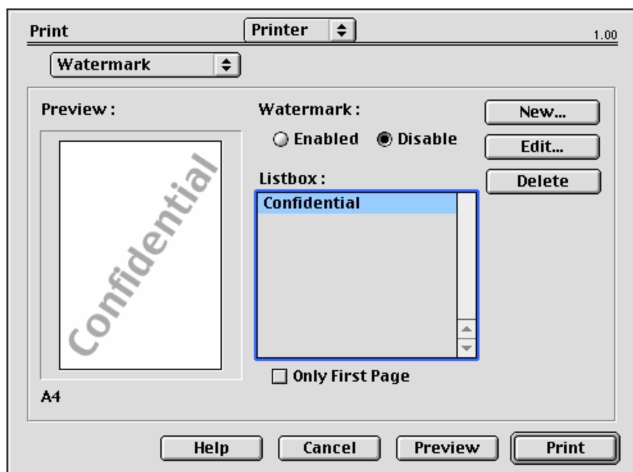
Die standardmäßig eingestellte Sprache für die LCD-Anzeige des Druckers ist Englisch.

Mit dieser Funktion können Sie eine andere Sprache einstellen.

HINWEIS:

Nachdem Sie die Sprache geändert haben, müssen Sie den Drucker aus- und wieder einschalten.

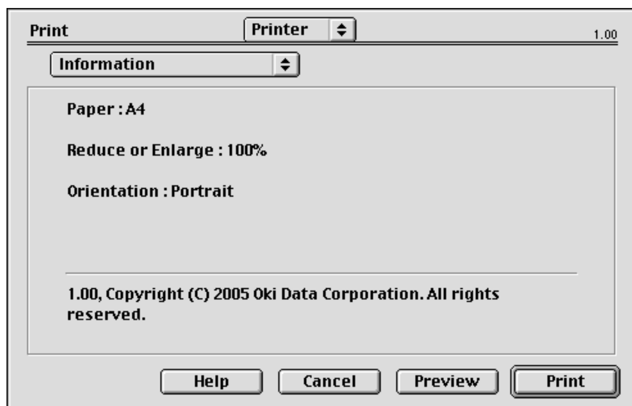
DRUCKOPTIONEN - WASSERZEICHEN



Ein Wasserzeichen ist normalerweise ein unauffälliger Text, der auf ein gedrucktes Dokument aufgebracht wird. Damit kann das Dokument als „Entwurf" oder auch als „Vertraulich" gekennzeichnet werden.

Wasserzeichen werden mithilfe des Druckertreibers erstellt. Wählen Sie eine Schrift, und stellen Sie die Größe, die Position, die Farbe, die Helligkeit und die Neigung des Wasserzeichens ein.

DRUCKOPTIONEN - INFORMATION



Eine Übersicht der aktuellen Druckereinstellungen wird angezeigt. Hier finden Sie auch die Treiberversion für den Fall, dass Sie die Oki-Website nach einem aktuellen Druckertreiber durchsuchen möchten.

MAC OS X

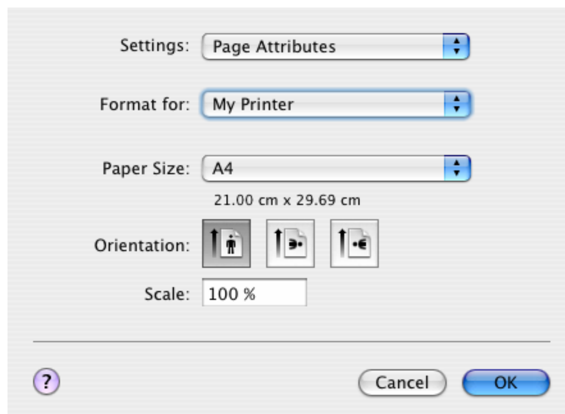
Die Informationen in diesem Abschnitt beziehen sich auf Mac OS X Tiger (10.4). Andere Versionen, z. B. Panther (10.3) und Jaguar (10.2) können geringfügig abweichen, das Prinzip ist aber gleich.

DRUCKOPTIONEN EINSTELLEN

Im Druckdialog können Sie Ihren Drucker auswählen und mithilfe der verfügbaren Optionen einstellen, wie Ihre Dokumente gedruckt werden sollen.

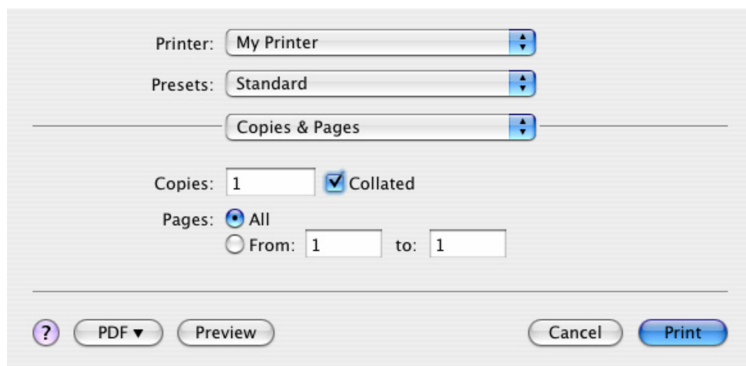
So stellen Sie die Druckoptionen ein:

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.
2. Um die Papiergröße oder die Seitenausrichtung zu ändern, wählen Sie Ablage > Papierformat. Eine Beschreibung der einzelnen Optionen finden Sie unter “Papierformat-Optionen“ auf Seite 45.



3. Schließen Sie das Dialogfeld „Papierformat“.
4. Wählen Sie Ablage > Drucken.
5. Wählen Sie im Druckermenü Ihren Drucker aus.
6. Um Einstellungen des Druckertreibers zu ändern, wählen Sie im Dropdown-Menü „Einstellungen“ die betreffenden Optionen aus. Zusätzliche Optionen finden Sie im Menü

„Kopien & Seiten". Eine Beschreibung dieser Optionen finden Sie unter "Druckoptionen" auf Seite 46..



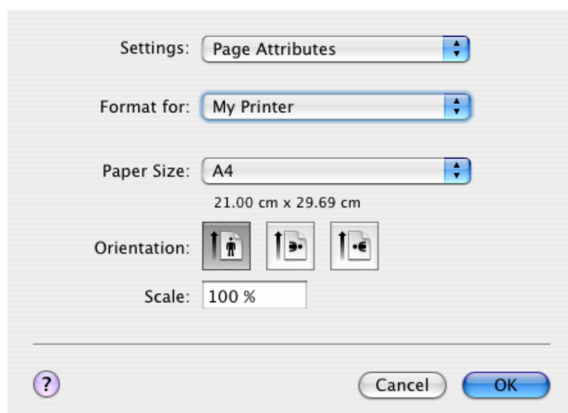
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Drucken".

DRUCKOPTIONEN EINSTELLEN – TREIBEREINSTELLUNGEN SPEICHERN

Druckertreibereinstellungen können gespeichert und später wieder verwendet werden.

1. Öffnen Sie das zu druckende Dokument.

2. Um die Papiergröße oder die Seitenausrichtung zu ändern, wählen Sie Ablage > Papierformat.



3. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Einstellungen" die Option „Als Standard speichern".
4. Um die aktuellen Druckertreibereinstellungen als Voreinstellung zu speichern, wählen Sie im Menü „Voreinstellung" den Befehl „Sichern unter".
5. Geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein, und klicken Sie auf OK.

STANDARDDRUCKER UND PAPIERGRÖßE ÄNDERN

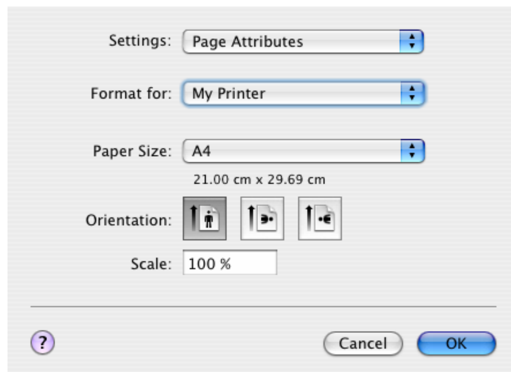
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Standarddrucker und die Papiergröße zu ändern.

1. Wählen Sie Apple > Systemeinstellungen.
2. Klicken Sie auf das Symbol „Druck & Fax".
3. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Drucker im Druckdialog auswählen" Ihren Drucker aus.
4. Wählen Sie im Dropdown-Menü „Standardgröße für Papierformat" die gewünschte Papiergröße aus.

Papierformat-Optionen

In diesem Abschnitt finden Sie eine Beschreibung der verfügbaren Papierformat-Optionen.

Papierformat-Optionen



Seiteneinstellungen

Mit dem Befehl „Als Standard speichern" können Sie die aktuellen Einstellungen als Standard für alle Dokumente verwenden.

Format für

Hier können Sie Ihr Druckermodell auswählen, bevor Sie Einstellungen wie die Papiergröße und die Ausrichtung ändern.

Papiergröße

Wählen Sie die Papiergröße, die dem Dokument und dem Papier entspricht, das in den Drucker eingelegt ist. Der Blattrand ist überall 4,2 mm breit. Um eigene Papiergrößen festzulegen, wählen Sie „Benutzerdefinierte Größen verwalten".

Skalieren

Dokumente können so verkleinert oder vergrößert werden, dass sie auf unterschiedliche Papiergrößen passen. Um ein Dokument an eine bestimmte Papiergröße anzupassen, wählen Sie im Dropdown-Menü „Papierverarbeitung" des

Dialogfeldes „Druckoptionen“ den Befehl „Optionen“ (siehe “Druckoptionen“ auf Seite 46).

Ausrichtung

Hier haben Sie die Wahl zwischen Hoch- und Querformat. Beim Querformat können Sie das Dokument um 180 Grad drehen.

DRUCKOPTIONEN

Kopien & Seiten

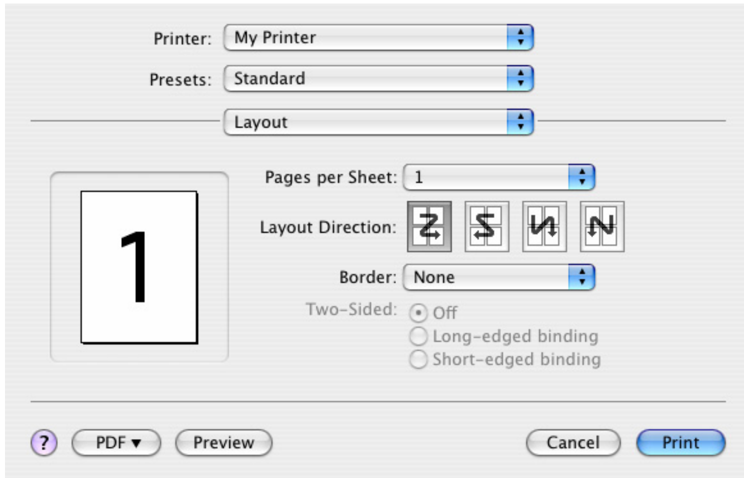
Kopien

Hier geben Sie die Anzahl der Kopien ein, die Sie drucken möchten. Wenn „Sortieren“ ausgewählt ist, werden alle Seiten des Dokuments gedruckt, bevor die nächste Kopie gedruckt wird.

Seiten

Hier geben Sie an, ob Sie alle Seiten des Dokuments oder nur einen Teil davon drucken möchten.

Layout



Seiten pro Blatt

Mehrere Seiten lassen sich so verkleinern, dass sie auf ein einziges Blatt Papier passen. Sie können beispielsweise festlegen, dass auf jedem Blatt Papier 4 Seiten Ihres Dokuments ausgedruckt werden.

Dabei kann sowohl die Reihenfolge der Dokumentseiten als auch eine eventuelle Umrandung eingestellt werden.

Zweiseitig

In diesem Bereich stehen die zweiseitigen Druckoptionen nicht zur Verfügung. Verwenden Sie stattdessen die Optionen im Bereich „Duplex".

Zeitplan

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob das Dokument sofort oder erst später gedruckt werden soll. Außerdem können Sie einem Druckauftrag eine Priorität zuweisen.

Diese Optionen sind hilfreich, wenn der Druckvorgang bei umfangreichen Dokumenten längere Zeit in Anspruch nimmt.

Papierverarbeitung

Seitenreihenfolge

Sie können ein Dokument in der normalen (1,2,3 ...) oder in der umgekehrten (... 3,2,1) Reihenfolge drucken.

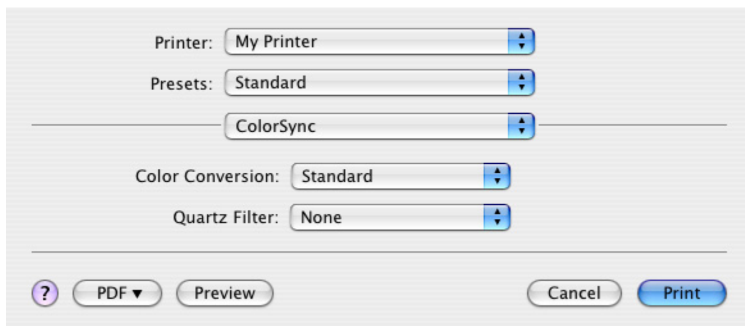
Drucken

Mit dieser Option können Sie festlegen, dass nur Seiten mit geraden oder nur Seiten mit ungeraden Nummern gedruckt werden. Diese Option wird beim manuellen Duplex-Druck benötigt, wo Sie zuerst alle ungeraden Seiten drucken, dann das Papier erneut einlegen und alle geraden Seiten drucken.

Papiergröße

Mit dieser Option können Dokumente so skaliert werden, dass sie der Größe des Papiers im Drucker entsprechen. Auf diese Weise können Sie z. B. ein A4-Dokument mit A3-Papier ausdrucken.

ColorSync



Farbumwandlung

Bei Ihrem Druckermodell ist „Standard" die einzige verfügbare Farbumwandlungs-Option.

Quarzfilter

Wählen Sie einen Quarzfilter, wenn Sie für einen Druckauftrag einen Spezialeffekt wie z. B. Sepia oder einen Blauton benötigen. Diese Option ist nur unter Mac OS X 10.3 (Panther) oder späteren Versionen verfügbar.

Deckblatt

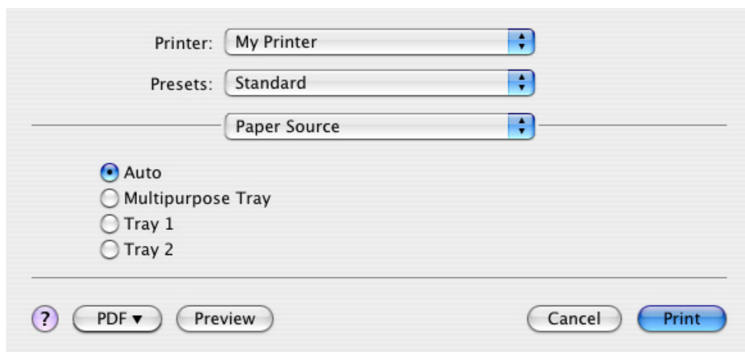
Mithilfe eines Deckblattes können Sie ein Dokument leichter von anderen Dokumenten unterscheiden. Dies ist hilfreich, wenn Sie den Drucker in einem größeren Büro gemeinsam mit anderen Mitarbeitern benutzen.

Duplex

Wenn Ihr Drucker mit einer optionalen Duplexeinheit ausgestattet ist, haben Sie die Möglichkeit, das Papier beidseitig zu bedrucken.

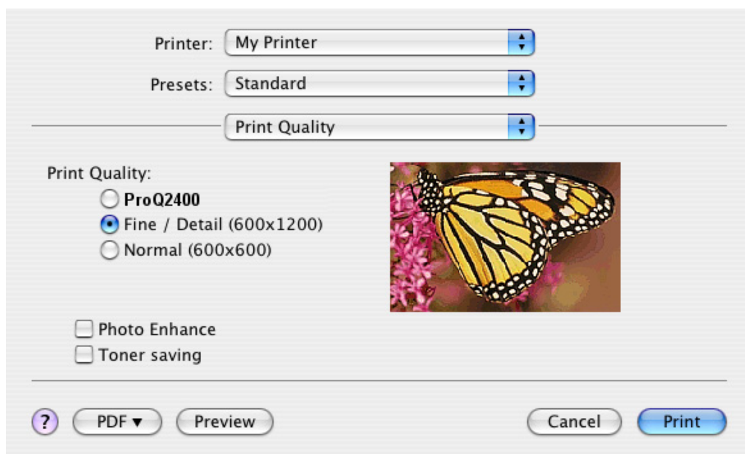
„Bindung oben“ druckt die Seiten so, dass sie wie ein normales Buch gelesen werden können. „Bindung links“ druckt die Seiten so, dass sie wie ein Notizblock gelesen werden können.

Papierquelle



Diese Option dient zur Auswahl der für den Druckauftrag zu verwendenden Papierkassette.

Druckqualität



Druckqualität

Mit dieser Option können Sie die Druckauflösung einstellen. Die Einstellung Hohe Qualität (ProQ2400) ergibt den besten Grafik-Ausdruck, benötigt jedoch etwas mehr Zeit.

Fotoverbesserung

Mit dieser Einstellung können Sie die Qualität ausgedruckter Fotos wesentlich verbessern. Der Druckertreiber analysiert alle Fotos und bearbeitet sie so, dass sich ein optimaler Ausdruck ergibt. Diese Einstellung kann nicht zusammen mit ProQ2400 verwendet werden.

Toner sparen

Mit dieser Einstellung wird beim Drucken weniger Toner verbraucht. Da sie den Druck deutlich aufhellt, eignet sie sich am besten für Textentwürfe.

Farbe

Farbmodus

FARBMODUS	BESCHREIBUNG
Erweiterte Farbanpassung	Der Treiber wählt die geeignete Farbeinstellung aus.
Manuell	Erlaubt die manuelle Einstellung bzw. Auswahl der Farb- und Schwarzweißeinstellungen.
Graustufe	Alle Farben werden in Graustufen umgewandelt.

Farbanpassung

FARBE	BESCHREIBUNG
Monitor (6500K) Wahrnehmungs-orientiert	Optimiert zum Drucken von Fotos. Beim Drucken der Farben steht die Sättigung im Vordergrund.
Monitor (6500K) Bunt	Optimiert zum Drucken von Fotos, wobei noch mehr Gewicht auf die Sättigung gelegt wird.
Monitor (9300K)	Diese Option ist zum Drucken von Grafiken aus Anwendungen wie Microsoft Office optimiert. Beim Drucken der Farben steht die Helligkeit im Vordergrund.
Digitalkamera	Die Ergebnisse richten sich nach dem Motiv und den Umständen, unter denen das Foto aufgenommen wurde.
sRGB	Der Drucker reproduziert das sRGB-Farbspektrum. Diese Einstellung kann bei der Farbanpassung von einem sRGB-Eingabegerät wie einem Scanner oder einer Digitalkamera nützlich sein.

Schwarzerzeugung

Diese Option bestimmt, wie Schwarz in Farbdokumenten gedruckt wird. „Zusammengesetztes Schwarz" verwendet zur Darstellung von Schwarz alle vier Tonerfarben. Diese Option empfiehlt sich zum Drucken von Farbfotos. „Vollton Schwarz" verwendet zur Darstellung von Schwarz 100 % schwarzen Toner. Diese Option eignet sich am besten für Text und Grafiken.

Helligkeit / Sättigung

Mit dieser Option können Sie die Helligkeit des Ausdrucks erhöhen. Verändern Sie den Sättigungsgrad, um die Farbintensität (Farbreinheit) einzustellen.

Wenn die gedruckten Farben zu kräftig sind, reduzieren Sie die Sättigung und erhöhen die Helligkeit. Als Faustregel gilt: Die Sättigung sollte um den gleichen Betrag abnehmen wie die Helligkeit zunimmt. Wenn Sie die Sättigung beispielsweise um 10 Einheiten verringern, kompensieren Sie dies durch eine um 10 Einheiten erhöhte Helligkeit.

Optionen der Druckereinstellungen

Druckeroptionen

Mediengewicht

Wählen Sie die Stärke bzw. den Typ des Papiers im Drucker aus. Es ist wichtig, hier den richtigen Wert zu wählen, da sich die Einstellung auf die Temperatur auswirkt, mit der der Toner auf das Papier aufgebracht wird. Wenn Sie beispielsweise auf normalem A4-Papier drucken, wählen Sie nicht Etiketten oder Transparentfolie aus, da dies ein Verschmieren des Toners und Papierstaus zur Folge haben kann.

Auto-Wechsel

Wenn das Papier in einer Kassette aufgebraucht ist, schaltet der automatische Kassettenwechsel selbsttätig auf eine Kassette um, die dieselbe Papiersorte enthält, und setzt den Druckvorgang fort.

Papierformat prüfen

Bei dieser Option gibt der Drucker eine Warnung aus, wenn die Maße des Dokuments nicht mit dem Papier übereinstimmen, das sich im Drucker befindet.

Es wird eine Warnmeldung angezeigt, und der Druckvorgang wird fortgesetzt, sobald Sie das richtige Papier eingelegt und ONLINE gedrückt haben. Wenn Sie diese Option deaktivieren, zieht der Drucker das Papier ungeachtet des Dokumentformats von der gewählten Kassette ein.

Manueller Einzug aus Mehrzweckfach

Wenn diese Option aktiviert ist, wartet der Drucker, bis die ONLINE-Taste gedrückt wird, bevor er Papier aus dem Mehrzweckfach einzieht. Dies ist beispielsweise beim Bedrucken von Umschlägen hilfreich.

Immer 100 % schwarzen Toner (K) verwenden

Aktivieren Sie diese Option, wenn der Drucker für reines Schwarz grundsätzlich nur schwarzen Toner verwenden soll (RGB = 0,0,0). Diese Einstellung ist auch dann wirksam, wenn Sie in den Farboptionen „Zusammengesetztes Schwarz (CMYK)“ gewählt haben.

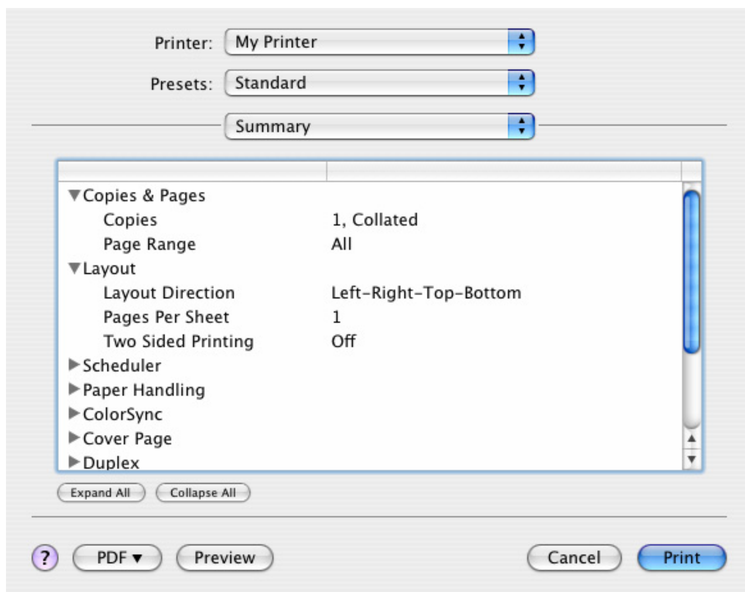
Wartungszyklus vor dem Drucken ausführen

Je nach Druckhäufigkeit und Verwendungsmuster kann zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität vor dem Drucken der Wartungszyklus ausgeführt werden. Die Funktion bezieht sich auf die Bildtrommeln und das Transportband des Druckers. Die Lebensdauer dieser Teile kann sich durch zu häufiges Ausführen des Wartungszyklus verkürzen.

Drucksteuerung

Wenn Sie Ihre Drucker mithilfe der Software Windows Print Control Server verwalten, geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihre ID ein. Diese Informationen werden zusammen mit dem Druckauftrag an den Drucker gesendet und von diesem aufgezeichnet.

Übersicht



Diese Option zeigt eine Übersicht aller gewählten Druckoptionen für den aktuellen Druckauftrag an.

Drucken in Farbe

Die mit dem Drucker mitgelieferten Druckertreiber bieten verschiedene Möglichkeiten zur Beeinflussung der Farbausgabe. Für den normalen Einsatz bieten die automatischen Einstellungen ausreichende Standardwerte, die gute Ergebnisse für die meisten Dokumente ergeben.

Viele Anwendungen verfügen über eigene Farbeinstellungen, die Vorrang vor den Einstellungen im Druckertreiber haben. In der Dokumentation der Software-Anwendung finden Sie Informationen, wie das Farbmanagement in der jeweiligen Software ausgeführt wird.

Faktoren, die das Erscheinungsbild von Ausdrucken beeinflussen

Wenn Sie die Farbeinstellungen im Druckertreiber manuell ändern möchten, beachten Sie, dass die Farbreproduktion ein komplexes Gebiet ist, bei dem viele Faktoren berücksichtigt werden müssen. Einige der wichtigsten Faktoren werden nachstehend aufgeführt.

Unterschiede zwischen den Farbbereichen, die ein Monitor oder ein Drucker reproduzieren können

> Weder ein Drucker noch ein Monitor ist in der Lage, den vollständigen Farbbereich zu reproduzieren, den das menschliche Auge wahrnehmen kann. Jedes Gerät ist auf einen bestimmten Farbbereich beschränkt. Zusätzlich kann ein Drucker nicht alle auf einem Bildschirm angezeigten Farben reproduzieren. Das Gleiche gilt umgekehrt.

> Zur Darstellung von Farben setzen beide Geräte sehr unterschiedliche Technologien ein. Ein Monitor verwendet Phosphor-Farbpunkte (oder LCD-Farbpunkte) in den Farben Rot, Grün und Blau (RGB), ein Drucker hingegen Toner oder Tinte in den Farben Cyan, Gelb, Magenta und Schwarz (auf Englisch Cyan, Magenta, Yellow und blacK, daher die Abkürzung CMYK).

> Auf einem Monitorbildschirm können sehr leuchtende Farben wie intensive Rot- und Blautöne angezeigt werden, die sich mit Toner oder Tinte nicht leicht auf einem

Drucker reproduzieren lassen. Umgekehrt gibt es bestimmte Farben (beispielsweise einige Gelbtöne), die zwar gedruckt, aber nicht farbgetreu auf einem Bildschirm erzeugt werden können. Diese Ungleichheit zwischen Monitoren und Druckern ist oft der Hauptgrund, wenn gedruckte Farben nicht mit den auf dem Bildschirm angezeigten Farben übereinstimmen.

Lichtverhältnisse

Ein Ausdruck kann unter verschiedenen Lichtverhältnissen sehr unterschiedlich erscheinen. Beispielsweise sehen die Farben einer gedruckten Seite unter Umständen anders aus, wenn sie an einem sonnenbeschienenen Fenster betrachtet werden, als unter Neonbeleuchtung in einem Büro.

Farbeinstellungen im Druckertreiber

Mit den manuellen Farbeinstellungen im Druckertreiber lässt sich das Erscheinungsbild eines Ausdrucks ändern. Verschiedene Optionen sind verfügbar, um die gedruckten Farben an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben anzupassen.

Monitoreinstellungen

Mit den Reglern für Helligkeit und Kontrast am Monitor können Sie ändern, wie Dokumente auf dem Bildschirm aussehen. Außerdem wird über die Farbtemperatur des Monitors beeinflusst, wie „warm“ oder „kalt“ die Farben erscheinen.

Ein typischer Monitor bietet verschiedene Einstellungen:

- 5000 K Die wärmste Einstellung, eine gelbliche Beleuchtung, die typischerweise für die Bildbearbeitung verwendet wird.
- 6500 K Eine kühlere Einstellung, die mehr dem Tageslicht entspricht.
- 9300 K Eine kühle Einstellung, die Standardeinstellung an vielen Monitoren und Fernsehgeräten.

(K = Grad Kelvin, die Maßeinheit für Farbtemperatur)

Wie Software-Anwendungen Farben anzeigen

Einige Grafikanwendungen wie Corel Draw oder Adobe Photoshop zeigen Farben möglicherweise anders als „Office"-Anwendungen wie Microsoft Word an. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe oder im Benutzerhandbuch der jeweiligen Anwendungen.

Papiersorte

Die verwendete Papiersorte kann die gedruckten Farben beträchtlich beeinflussen. Beispielsweise kann ein Ausdruck auf Recyclingpapier stumpfer aussehen als auf speziellem, glänzendem Papier.

Tipps zum Farbdrucken

Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, eine gute Farbausgabe des Druckers zu realisieren.

Drucken von Fotografien

Verwenden Sie die Einstellung "Monitor (6500k) Farbmetrik".

Wenn die Farben immer noch nicht wie gewünscht aussehen, probieren Sie die Einstellungen Monitor (6500 K) Intensiv oder Digitalkamera aus.

Drucken aus "Büroanwendungen"

Verwenden Sie die Einstellung "Monitor (9300k)". Diese Einstellung kann Ihnen bei Problemen mit spezifischen Farben aus den Anwendungen Microsoft Excel oder Microsoft PowerPoint helfen.

Drucken spezifischer Farben (z. B. Firmenlogo)

Auf Ihrer Druckertreiber-CD-ROM finden Sie zwei Dienstprogramme, die bei spezifischen Farben helfen können:

Farbkorrekturprogramm

Farbmusterprogramm

Anpassen der Helligkeit oder Intensität des Druckbilds

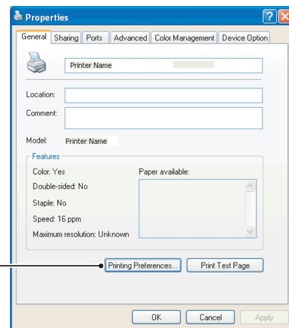
Wenn die Druckausgabe zu hell/dunkel ist, können Sie sie mit dem Helligkeitsregler einstellen.

Sind die Farben zu intensiv/nicht intensiv genug, verwenden Sie den Sättigungsregler.

Zugriff auf die Optionen für Farbanpassung

Die Optionen für Farbanpassung im Druckertreiber dienen dazu, die gedruckten Farben an die auf dem Bildschirm angezeigten Farben oder an die Farben einer anderen Quelle wie z. B. einer Digitalkamera anzupassen.

Zugriff auf die Farbanpassung aus der Windows-Systemsteuerung:



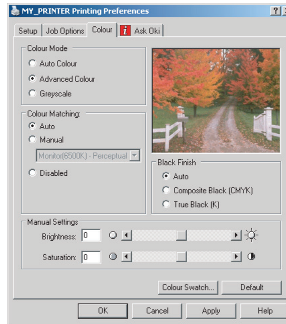
1. Öffnen Sie das Fenster **Drucker** („Drucker und Faxgeräte" unter Windows XP).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des Druckers und wählen Sie **Eigenschaften**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Druckeinstellungen** (1).

Zugriff auf die Farbanpassung aus einer Windows-Anwendung:

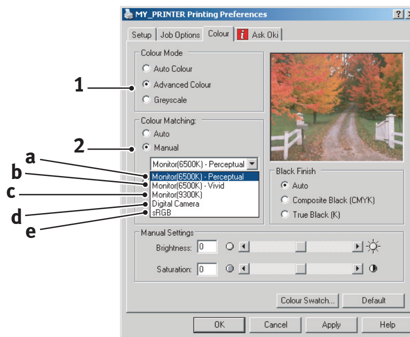
1. Wählen Sie in der Menüleiste der Anwendung **Datei>Drucken...**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften** neben dem Namen des Druckers.

Einstellen der Optionen für Farbanpassung

1. Wählen Sie in der Registerkarte **Farbe** die Option**Erweiterte Farbe** für die Farbanpassung aus.



2. Wählen Sie die Farbeinstellung Manuell, und wählen Sie aus den folgenden Optionen:



(a) Monitor (6500 K) Farbmetrik
Optimiert zum Drucken von Fotografien. Die Farben werden mit besonders hoher Sättigung gedruckt.

(b) Monitor (6500 K) Intensiv
Optimiert zum Drucken von Fotografien, jedoch mit noch stärkerer Sättigung als bei der Einstellung "Monitor (6500k) Farbmetrik".

(c) Monitor (9300 K)
Optimiert für das Drucken von Grafiken aus Anwendungen wie Microsoft Office. Die Farben werden mit besonders intensiver Helligkeit gedruckt.

(d) Digitalkamera
Diese Option ist zum Drucken von Fotos, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, optimiert.

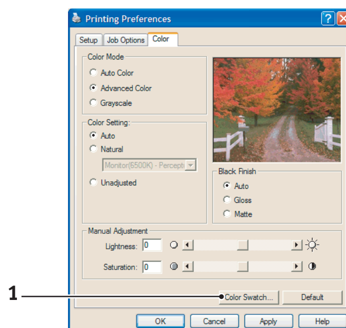
Die Ergebnisse variieren je nach Motiv und Aufnahmebedingungen.

(e) sRGB
Der Drucker versucht, das sRGB-Farbspektrum nachzubilden. Dies kann bei einer Farbanpassung an ein sRGB-Eingabegerät - z. B. einen Scanner oder eine Digitalkamera - hilfreich sein.

VERWENDUNG DER FUNKTION FARBMUSTER

Sie können die Funktion Farbmuster nur dann verwenden, wenn Sie das Dienstprogramm Farbmuster installiert haben. Sie finden das Dienstprogramm auf der CD-ROM aus dem Lieferumfang Ihres Druckers.

Mit der Funktion Farbmuster können Sie Diagramme mit Farbmustern drucken. Die Farbmuster enthalten nicht den vollständigen Farbbereich, den der Drucker reproduzieren kann. Auf jedem Farbmuster sind die entsprechenden RGB-Werte (Rot, Grün, Blau) angegeben. Damit können Sie in Anwendungen bestimmten Farben eigene RGB-Werte zuweisen. Klicken Sie auf die Schaltfläche Farbmuster (1) und wählen Sie eine der verfügbaren Optionen.



Beispiel zur Verwendung der Funktion Farbmuster:

Sie möchten ein Logo in einem bestimmten Rotton drucken. Führen Sie dafür die folgenden Schritte aus:

1. Drucken Sie ein Farbmuster und wählen Sie den Rotton aus, der am besten passt.
2. Notieren Sie sich den RGB-Wert des ausgewählten Farbtons.
3. Geben Sie über die Farbauswahl des verwendeten Programms die gleichen RGB-Werte ein und ändern Sie das Logo zu dieser Farbe.

Die auf dem Bildschirm angezeigte RGB-Farbe stimmt unter Umständen nicht mit den auf dem Farbmuster gedruckten Farben überein. Dies beruht dann wahrscheinlich auf den Unterschied bei der Farbreproduktion des Monitors und des Druckers. Hier ist er unwichtig, da das Hauptanliegen im Drucken der gewünschten Farbe besteht.

Verwenden der Colour Correct Utility

Das Oki Farbkorrekturprogramm befindet sich auf der Druckertreiber-CD-ROM. Da sie nicht mit dem Druckertreiber installiert wird, müssen Sie sie separat installieren.

Das Farbkorrekturprogramm bietet folgende Funktionen:

> Die Microsoft Office-Palettenfarben können individuell angepasst werden. Dies ist nützlich, wenn Sie die Art und Weise ändern möchten, wie eine bestimmte Farbe gedruckt wird.

> Farben können durch Änderung von Farbton, Sättigung und Helligkeit geändert werden. Dies ist dann von Vorteil, wenn Sie die Gesamtfarbausgabe ändern möchten.

Nachdem diese Farbanpassungen vorgenommen wurden, können die neuen Einstellungen in der Registerkarte "Farbe" des Druckertreibers ausgewählt werden.

Auswählen der mit dem Farbkorrekturprogramm vorgenommen Anpassungen:

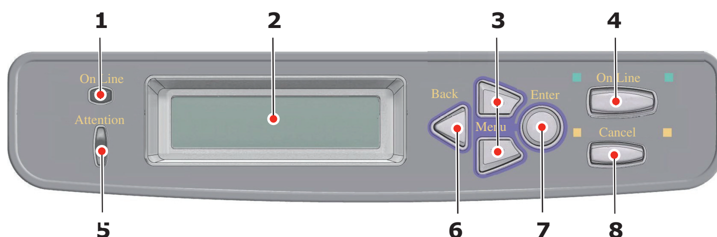
1. Klicken Sie in Ihrer Anwendung auf **Datei** und zeigen Sie auf **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **Eigenschaften**. Anschließend werden die Druckertreiberoptionen angezeigt.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Farbe**.
4. Klicken Sie auf **Erweiterte Farbanpassung**.
5. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert**.

Wählen Sie die Farbanpassung aus, die Sie mit der Colour Correct Utility vorgenommen haben.

MENÜFUNKTIONEN

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der Menüs, auf die Sie über die Bedienelemente am Bedienfeld des Druckers zugreifen und die im LCD-Fenster angezeigt werden.

BEDIENFELD:



1. ONLINE-LED	EIN: Bereit, Daten zu empfangen. Blinkt: Daten werden verarbeitet. AUS: Offline.	**2.** ANZEIGE	Zeigt den Druckerstatus und alle Fehlermeldungen an.
3. MENU-Taste (MENÜ)	Ruft den MENÜ-Modus auf. Blättert im MENÜ-Modus zum vorherigen oder zum nächsten Menüpunkt. Bei Drücken für 2 Sekunden oder länger wird schneller geblättert.	**4.** ONLINE-Taste	Schaltet zwischen ONLINE und OFFLINE um. Im MENÜ-Modus: Beendet den Menü-Modus und schaltet ONLINE. Startet bei Anzeige von "WRONG PAPER" (Falsches Papier) oder "WRONG PAPER SIZE" (Falsche Papiergröße) den Druck auf dem derzeit geladenen Papier.
5. ATTENTION-LED (ACHTUNG)	An: Eine Warnmeldung wird angezeigt. Drucken ist möglich. Blinkt: Ein Fehler liegt vor. Drucken ist nicht möglich. Aus: Normale Bedingungen.	**6.** BACK-Taste (ZURÜCK)	Kehrt zum vorherigen übergeordneten Menüpunkt zurück.

7. ENTER-Taste (EINGABE)	Im ONLINE- oder OFFLINE-Modus: Ruft den MENÜ-Modus auf. Im MENÜ-Modus: Bestätigt die ausgewählte Einstellung.	**8.** CANCEL-Taste (AB-BRECHEN)	Löscht, wenn sie länger als 2 Sekunden gedrückt wird, die Daten, die soeben gedruckt oder empfangen werden. Löscht die Daten, wenn sie länger als 2 Sekunden gedrückt wird und WRONG PAPER SIZE (Falsche Papiergröße), RUN OUT OF PAPER (Kein Papier), TRAY 1 IS OPEN (Fach 1 geöffnet) oder TRAY 1 IS NOT FOUND (Fach 1 nicht gefunden) angezeigt wird.

EINSTELLUNGEN ÄNDERN – BENUTZER

Es muss beachtet werden, dass die Einstellungen in den Windows-Druckertreibern in vielen Fällen Vorrang vor diesen Menüoptionen haben, sodass diese dann ignoriert werden. Für mehrere Druckertreiber-Einstellungen kann jedoch „Druckereinstellung" vorgegeben werden. Dann kommen die in den Druckermenüs vorgenommenen Einstellungen zur Anwendung.

Etwaige Standardeinstellungen ab Werk sind in den nachstehenden Tabellen durch Fettdruck gekennzeichnet.

Im normalen Betriebszustand, der als „Bereitschaft" bezeichnet wird, wird „ON-LINE" im LCD des Drukkers angezeigt. Um in diesem Zustand auf das Menüsystem zuzugreifen, drücken Sie die Tasten +/– auf dem Bedienfeld. Dann können Sie die Liste der Menüs in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durchlaufen, bis das gewünschte Menü angezeigt wird. Gehen Sie anschließend wie folgt vor:

1. Drücken Sie **EINGABE**, um das Menü zu aktivieren.
2. Bewegen Sie sich mit den Tasten **+/–** in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung durch die Menüoptionen. Sobald die gewünschte Option angezeigt wird, drücken Sie **EINGABE**, um diese Option zu bearbeiten. Ein Sternchen (*) wird neben der jeweils aktiven Einstellung angezeigt.
3. Durchlaufen Sie die verfügbaren Einstellungen dieser Option mit den Tasten **+/–** in der jeweiligen Richtung und drücken Sie **EINGABE**, wenn die gewünschte Einstellung angezeigt wird. Ein Sternchen (*) erscheint neben dieser Einstellung, um darauf hinzuweisen, dass sie jetzt wirksam ist.
4. Drücken Sie **BACK**, um zurück zur Liste der Menüoptionen zu gehen.
5. Führen Sie eine der folgenden Bedienungen aus:
   - Drücken Sie erneut **BACK**, um zur Liste der Menüs zu gehen.

   oder...

- Drücken Sie **ON-LINE**, um das Menüsystem zum Bereitschaftszustand zu verlassen.

HINWEIS:

*Wenn Sie eine Einstellung im USB-Menü geändert haben, schalten Sie den Drucker **AUS** und wieder **EIN**.*

EINSTELLUNGEN ÄNDERN – ADMINISTRATOR

Sie können für jede Kategorie einstellen, ob Sie im Benutzermenü aktiviert oder deaktiviert werden soll.

Deaktivierte Kategorien werden im Benutzermenü nicht angezeigt.

Die Einstellungen können nur von einem Systemadministrator geändert werden.

1. Schalten Sie den Drucker **AUS**.
2. Schalten Sie den Drucker **EIN**, und halten Sie dabei die **ENTER**-Taste gedrückt.

   Wenn [ADMIN MENU] angezeigt wird, lassen Sie die Taste los.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Wenn [ENTER PASSWORD] (Kennwort eingeben) angezeigt wird, drücken Sie wiederholt die Taste **MENU+** oder **MENU-**, um die erste Zeile des Kennworts anzuzeigen. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste.
5. Geben Sie Ihr 4 bis 9 Zeichen langes Kennwort ein.

   Die Voreinstellung ist "aaaa".
6. Drücken Sie **MENU+**, bis die Kategorie angezeigt wird, die Sie ändern möchten.
7. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
8. Drücken Sie **MENU+** oder **MENU–**, bis der Menüpunkt angezeigt wird, den Sie ändern möchten.
9. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
10. Bei der Initialisierung des Flash-Speichers werden Sie mit der Meldung "ARE YOU SURE?" (Sind Sie sicher?) zur

Bestätigung aufgefordert. Bestätigen Sie, ob die Änderung durchgeführt werden soll oder nicht.

11. Um die Änderung durchzuführen, drücken Sie **MENU+** oder **MENU–**, bis **YES** (Ja) angezeigt wird. Drücken Sie dann die **ENTER**-Taste. Der Drucker startet automatisch neu.
12. Wenn [PLEASE POW OFF/SHUTDOWN COMP] angezeigt wird, schalten Sie den Drucker **AUS/EIN**.
13. Drücken Sie **MENU+** oder **MENU–**, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
14. Drücken Sie **ENTER**, um rechts der ausgewählten Einstellung das Sternchen [*] einzublenden.
15. Drücken Sie die **ONLINE**-Taste, um den Drucker [ONLINE] zu schalten.

MENÜS

INFORMATIONEN

Dieses Menü ermöglicht das schnelle Auflisten verschiedener im Drucker gespeicherter Elemente.

BEZEICHNUNG	MAßNAHME	ERLÄUTERUNG
MENÜLISTE DRUCK	AUSFÜHREN	Die vollständige Menüliste mit den aktuellen Einstellungen wird gedruckt.
NETZWERK	AUSFÜHREN	Informationen über die Netzwerkkonfiguration werden gedruckt.
DEMO1	AUSFÜHREN	Eine Demonstrationsseite mit Grafiken und Text in Farbe und Schwarzweiß wird gedruckt.

MENÜ DRUCKEN

Dieses Menü ermöglicht die Einstellungen verschiedener Funktionen für Druckaufträge.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
KOPIEN	**1**-999	Diese Option dient zum Eingeben der Anzahl der zu druckenden Exemplare eines Dokuments (1 bis 999).
PAPIERZUFUHR	**KASSETTE 1** KASSETTE 2 EINZUG	Mit dieser Option wird die Standardkassette für die Papierzufuhr gewählt: Kassette 1 (oben), Kassette 2 (unten, falls installiert) oder Einzug (Mehrzweckfach).
AUTOM. SCHACHTW.	**EIN** AUS	Wenn zwei Kassetten das gleiche Papier enthalten, kann der Drucker auf die andere Papierzufuhr umschalten, wenn die benutzte während eines Druckauftrags leer wird.
SCHACHTFOLGE	**ABWÄRTS** AUFWÄRTS PAPIERZUFUHR	Diese Option legt die Reihenfolge beim automatischen Umschalten der Papierzufuhr fest.
EINZUG-GEBRAUCH	**KEIN SCHACHTW.** FALSCHES PAPIER	Wenn ein zu druckendes Dokument eine Papiergröße anfordert, die nicht in der gewählten Kassette vorhanden ist, kann der Drucker stattdessen automatisch Papier aus dem Mehrzweckfach einziehen. Wenn diese Funktion nicht aktiviert ist, stoppt der Drucker und fordert zum Einlegen der richtigen Papiergröße auf.
FORMAT-PRÜFUNG	**FREIGEGEBEN** GESPERRT	Diese Einstellung gibt vor, ob der Drucker prüft, ob die eingelegte Papiergröße mit der für das Dokument angeforderten übereinstimmt.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
S/W-DRUCKGESCHW.	AUTO	Ist die erste Seite eines Druckauftrags schwarzweiß, läuft der Drucker mit 32 Seiten pro Minute (ppm). Bei der ersten farbigen Seite wird der Druck verlangsamt und der Rest des Auftrags mit 26 Seiten pro Minute gedruckt.
	NORMALGESCHWINDIGKEIT	Diese Einstellung entspricht AUTO SPEED mit dem Unterschied, dass dort 32 Seiten pro Minute gedruckt werden, bevor eine farbige Seite auftritt. Um diese Geschwindigkeit zu erreichen, benötigt der Drucker zusätzliche Zeit zum Aufwärmen und Abkühlen, wenn er für farbige Seiten auf 26 Seiten pro Minute umschaltet. Die Einstellung empfiehlt sich daher besonders, wenn der überwiegende Teil der Druckaufträge vollständig schwarzweiß ist.
	FARB-DRUCKGSCHW	Der Drucker führt alle Druckaufträge mit 26 Seiten pro Minute aus. Diese Einstellung empfiehlt sich besonders, wenn der überwiegende Teil der Druckaufträge farbig ist.

MENÜ PAPIERSORTEN

Dieses Menü ermöglicht die Einstellung auf einen großen Bereich an Druckmedien.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
K1FORMAT	**KASSETTEN-GRÖSSE** FREI	Mit dieser Option wird die Papiergröße für die Kassette 1 (obere Kassette, wenn beide Kassetten installiert sind) gewählt. Für die Einstellung FREI siehe X GRÖSSE und Y GRÖSSE weiter unten in dieser Tabelle.
TRAY1 PAPER WIDTH (PAPIERBREITE FACH 1)	100 mm **210 mm** 297 mm	Legt die Papierbreite für Fach 1 fest. Die Papierbreite ist die Abmessung im rechten Winkel zur Richtung des Papiereinzugs.
TRAY1 PAPER LENGTH (PAPIERLÄNGE FACH 1)	148 mm **297 mm** 420 mm	Legt die Länge für benutzerdefiniertes Papier in Fach 1 fest. Die Papierlänge ist die Abmessung in der Richtung des Papiereinzugs.

Bezeichnung	Einstellungen	Erläuterung
PAP.SORTE KASS.1	**NORMALPAPIER** BRIEFKOPFPAPIER FOLIE BANKPOST-PAPIER UMWELTPAPIER RAU SPEZIAL BENUTZER-DEFINIERTER TYP 1 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 2 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 3 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 4 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 5	Diese Option wählt die in dieser Kassette eingelegte Papiersorte. Damit kann der Drucker seine internen Verarbeitungsparameter wie Druckgeschwindigkeit und Fixiertemperatur besser an die Papiersorte anpassen. Beispielsweise ist für Papier mit aufgedrucktem Briefkopf eine geringfügig geringere Fixiertemperatur von Vorteil, damit der bereits vorhandene Aufdruck nicht beeinträchtigt wird. Die benutzerdefinierten Typen 1 bis 5 werden nur angezeigt, wenn Sie mithilfe eines Computers registriert wurden. Wenn Sie mithilfe eines Computers eine Zeichenfolge festlegen, wird diese Zeichenfolge angezeigt.
P-GEWICHT KASS.1	LEICHT (64 ~ 74 g/m²) **MITTEL (75 ~ 90 g/m²)** SCHWER (91 ~ 120 g/m²)	Passt den Drucker an das Gewicht des in dieses Fach eingelegten Papiers an.
KASSETTE 1 LEGAL FORMAT	**LEGAL 14** LEGAL 13,5 LEGAL 13	Legt das Format für Legal-Papier in Kassette 1 fest.
PAPIERFORMAT KASS.2	**KASSETTEN-GRÖSSE** FREI	Mit dieser Option wird die Papiergröße für die Kassette 2 (untere Kassette), falls installiert, gewählt. Für die Einstellung FREI siehe X GRÖSSE und Y GRÖSSE weiter unten in dieser Tabelle.
TRAY2 PAPER WIDTH (PAPIERBREITE FACH 2)	100 mm **210 mm** 297 mm	Legt die Papierbreite für Fach 2 (das untere Fach) fest, sofern dieses installiert ist. Die Papierbreite ist die Abmessung im *rechten Winkel* zur Richtung des Papiereinzugs.
TRAY2 PAPER LENGTH (PAPIERLÄNGE FACH 2)	148 mm **297 mm** 420 mm	Legt die Länge für benutzerdefiniertes Papier in Fach 2 (unteres Fach) fest. Die Papierlänge ist die Abmessung *in der Richtung des* Papiereinzugs.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
PAP.SORTE KASS.2	**NORMALPAPIER** BRIEFKOPFPAPIER FOLIE BANKPOST-PAPIER UMWELTPAPIER RAU SPEZIAL BENUTZER-DEFINIERTER TYP 1 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 2 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 3 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 4 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 5	Diese Option wählt die in dieser Kassette (falls installiert) eingelegte Papiersorte. (siehe die obigen Hinweise für Fach 1).
P-GEWICHT KASS.2	LEICHT (64 ~ 74 g/m²) **MITTEL** (75 ~ 90 g/m²) SCHWER (91 ~ 120 g/m²)	Passt den Drucker an das Gewicht des in dieses Fach (falls installiert) eingelegten Papiers an.
KASSETTE 2 LEGAL FORMAT	**LEGAL 14** LEGAL 13,5 LEGAL 13	Legt das Format für Legal-Papier in Kassette 2 fest. (wird nur angezeigt, wenn eine optionale zweite Kassetteneinheit installiert ist).
P-FORMAT EINZUG	A3 **A4 SEF** A4 LEF A5 SEF A6 B4 B5 SEF B5 LEF LEGAL 14 LEGAL 13,5 LEGAL 13 LETTER SEF LETTER LEF EXECUTIVE FREI COM-10 UMSCHLAG UMSCHLAG DL UMSCHLAG C5 UMSCHLAG C4	Mit dieser Option wird die Papiergröße für das Mehrzweckfach gewählt. Für die Einstellung FREI siehe X GRÖSSE und Y GRÖSSE weiter unten in dieser Tabelle.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
MP TRAY PAPER WIDTH (PAPIERBREITE MEHRZWECKFACH)	64 mm **210 mm** 297 mm	Legt die Papierbreite für das Mehrzweckfach fest. Die Papierbreite ist die Abmessung im *rechten Winkel* zur Richtung des Papiereinzugs.
MP TRAY PAPER LENGTH (PAPIERLÄNGE MEHRZWECKFACH)	105 mm **297 mm** 1200 mm	Legt die Länge für benutzerdefiniertes Papier im Mehrzweckfach fest. Die Papierlänge ist die Abmessung *in der Richtung des* Papiereinzugs.
MEHRZWECKFACH MEDIENTYP	**NORMALPAPIER** BRIEFKOPFPAPIER FOLIE BANKPOST-PAPIER UMWELTPAPIER RAU SPEZIAL BENUTZER-DEFINIERTER TYP 1 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 2 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 3 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 4 BENUTZER-DEFINIERTER TYP 5	Diese Option wählt die Papiersorte, die vom Mehrzweckfach eingezogen wird, damit der Drucker seine internen Parameter an diese Papiersorte anpassen kann.
P-GEWICHT EINZUG	LEICHT (64 ~ 74 g/m²) **MITTEL (75-90g/m²)** SCHWER (91-120g/m²) SEHR SCHWER (121 - 203 g/m²)	Mit dieser Option wird das Papiergewicht für das Mehrzweckfach gewählt.
MASSEINHEIT	**MILLIMETER** ZOLL	Diese Option wählt eine Maßeinheit für die beiden nächsten Optionen.

FARBE

Der Drucker stellt die Farbbalance und Dichte automatisch in geeigneten Abständen ein, wobei die Druckausgabe für helles weißes Papier zur Betrachtung bei natürlichem Tageslicht optimiert wird. Die Optionen in diesem Menü ermöglichen die Änderung der Standardeinstellungen für besondere oder besonders schwierige Druckaufträge. Setzen Sie die Einstellungen nach Ausführung des Druckauftrags zurück auf ihre Standardwerte.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
DICHTE ABGLEICH.	AUSFÜHREN	Die Druckdichte wird beim Einschalten der Spannungsversorgung, nach dem Installieren einer neuen Bildtrommel oder Tonerpatrone sowie bei der Bildtrommel-Zählung 100, 300 und 500 automatisch eingestellt. Kommt die Bildtrommel-Zählung 500 während eines Druckauftrags vor, erfolgt die Einstellung am Ende des Druckauftrags und dauert bis zu 55 Sekunden.
AUTOMAT. DICHTE	**AUTO** MANUELL	Diese Option erlaubt die automatische Einstellung der Farbdichte.
AUTOM. FARB-AUSRICHTUNG	AUSFÜHREN	Diese Option bewirkt die automatische Einstellung der Farbausrichtung. Dies erfolgt normalerweise beim Einschalten der Spannungsversorgung und nach dem Öffnen und Schließen der oberen Abdeckung. Durch dieses Verfahren werden die Bildkomponenten in den Farben Cyan, Magenta und Gelb präzise mit der schwarzen Bildkomponente ausgerichtet.
FEINAUSR. CYAN FEINAUSR. MAG. FEINAUSR. GELB	-3~**0**~+3 -3~**0**~+3 -3~**0**~+3	Diese Option führt eine Feineinstellung der Bildanpassung im Verhältnis zur schwarzen Bildkomponente durch.

SYSTEMKONFIGURATION

Dieses Menü dient für allgemeine Druckereinstellungen zur Anpassung an die bevorzugte Arbeitsweise.

OPTION	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
ENERGIE SPARMOD.-ZEIT	5 15 30 **60** 240	Diese Option stellt die Zeitdauer ein, nach der der Drucker automatisch in den Energiesparmodus schaltet. In diesem Modus ist der Energieverbrauch auf ein niedriges Niveau reduziert, das gerade ausreicht, um den Drucker in Betrieb und bereit für Datenempfang zu halten. Wenn ein Auftrag zum Drucker übertragen wird, muss der Drucker bis zu 1 Minute warmlaufen, bevor der Druck beginnen kann.
LÖSCHBARE WARNUNG	**ONLINE** DRUCKAUFTRAG	Bei der Einstellung ONLINE können nichtkritische Warnungen wie Anforderung einer anderen Papiergröße durch Drücken der Taste **ONLINE** gelöscht werden. Bei der Einstellung DRUCKAUFTRAG werden sie beim Fortsetzen des Druckauftrags gelöscht.
WARTEN MANUELL	AUS 30 **60**	Diese Option legt fest, wie viele Sekunden der Drucker auf Papierzuführung wartet, bis der Druckauftrag abgebrochen wird.
WARTEZEIT	5~**90**~300	Diese Option legt fest, wie viele Sekunden der Drucker bei einer Unterbrechung der Empfangsdaten wartet, bis die Seite ausgegeben wird. Bei der PostScript-Emulation wird der Auftrag am Ende der Wartezeit abgebrochen.
TONER LOW CONTINUE PRINTING (WENIG TONER, DRUCK FORTSETZEN)	**WEITER** STOPP	Diese Option legt fest, ob der Drucker den Druckvorgang fortsetzt, wenn der Toner knapp wird.
P-STAU: WEITER?	**EIN** AUS	Diese Option legt fest, ob der Drucker nach einem Papierstau eine Wiederherstellung durchführt. Bei Einstellung auf EIN versucht der Drucker nach der Behebung des Papierstaus, die Seiten, die durch den Papierstau verloren gegangen sind, erneut zu drucken.
FEHLERBERICHT	EIN **AUS**	Legt fest, ob ein Fehlerbericht gedruckt wird, wenn ein interner Fehler auftritt.

Menü USB

Dieses Menü steuert den Betrieb der USB-Datenschnittstelle des Druckers.

Bezeichnung	Einstellungen	Erläuterung
SOFT RESET	FREIGEGEBEN / **GESPERRT**	Diese Option aktiviert oder deaktiviert den Befehl SOFT RESET.
SERIENNUMMER	**FREIGEGEBEN** / GESPERRT	Legt fest, ob eine USB-Seriennummer freigegeben oder gesperrt wird. Anhand der USB-Seriennummer wird das USB-Gerät erkannt, das an Ihren PC angeschlossen ist.
GESCHWINDIGKEIT	12 / **480** Mps	Diese Option legt die Geschwindigkeit der Schnittstelle fest.

HINWEIS:

Wenn Sie eine Einstellung im USB-Menü geändert haben, schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN.

Menü Netzwerk

Dieses Menü steuert den Betrieb der Netzwerkschnittstelle 10Base-T/100Base-TX des Druckers.

Bezeichnung	Einstellungen	Erläuterung
TCP/IP	**FREIGEGEBEN** / GESPERRT	Diese Option aktiviert oder deaktiviert dieses Netzwerkprotokoll.
NETBEUI	FREIGEGEBEN / **GESPERRT**	Diese Option aktiviert oder deaktiviert dieses Netzwerkprotokoll.
IP ADDRESS SET (IP-ADRESSE GESETZT)	**AUTOMATISCH** / MANUELL	Diese Option legt fest, ob die IP-Adressenzuweisung automatisch (DHCP) oder manuell erfolgt.
IP ADDRESS (IP-ADRESSE)	xxx.xxx.xxx.xxx	Dies ist die aktuelle IP-Adresse. Zum Ändern der Adresse drücken Sie **EINGABE**. Bearbeiten Sie die erste Zifferngruppe mit **+**/**−**. Drücken Sie erneut **EINGABE**, um zur nächsten Zifferngruppe zu gelangen. Nach der vierten Zifferngruppe drücken Sie **EINGABE**, um die neue Adresse zu speichern.
SUBNET MASK (SUBNET-MASKE)	xxx.xxx.xxx.xxx	Dies ist die aktuelle Subnet-Maske. Sie wird auf die gleiche Weise wie oben geändert.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
GATEWAY ADDRESS (GATEWAY-ADRESSE)	xxx.xxx.xxx.xxx	Dies ist die aktuelle Gateway-Adresse. Sie wird auf die gleiche Weise wie oben geändert.
AB WERK EINSTLG.	AUSFÜHREN	Diese Option lädt die Einstellungen, die vom Hersteller festgelegt wurden.
WEB	**FREIGEGEBEN** / GESPERRT	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die Web-Konfigurationsfunktion.
TELNET	FREIGEGEBEN / **GESPERRT**	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die Telnet-Konfigurationsfunktion.
FTP	FREIGEGEBEN / **GESPERRT**	Diese Option aktiviert oder deaktiviert die Kommunikation über FTP.
SNMP	**FREIGEGEBEN** / GESPERRT	Diese Option aktiviert oder deaktiviert das SNMP-Protokoll.
NETWORK SCALE	**NORMAL** / SMALL	Mit dieser Option wird die Netzwerkgröße gewählt.
HUB LINK SETTING (HUB-LINK-EINSTELLUNG)	**AUTO NEGOTIATE** 100BASE-TX FULL 100BASE-TX HALF 10BASE-T FULL 10BASE-T HALF	Diese Option stellt Voll- oder Halbduplex für Kommunikation über einen Netzwerk-Hub ein.

MENÜ SPEICHER

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
EMPFANGS-PUFFERGRÖSSE	**AUTO** 0,5 MB 1 MB 2 MB 4 MB 8 MB 16 MB 32 MB	Legt die Empfangspuffergröße fest. Die Einstellung hängt vom Umfang des installierten Speichers ab.

MENÜ SYSTEMEINSTELLUNGEN

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
X-POS	**0,00 MM** +0,25 MM +2,00 MM -2,00 MM -0,25 MM	Legt die horizontale Druckposition des gesamten Bildes in Schritten von 0,25 mm fest. Bilder außerhalb des druckbaren Bereichs werden nicht gedruckt.
Y-POSITION	**0,00 MM** +0,25 MM +2,00 MM -2,00 MM -0,25 MM	Legt die vertikale Druckposition des gesamten Bildes in Schritten von 0,25 mm fest. Bilder außerhalb des druckbaren Bereichs werden nicht gedruckt.
DUPLEX X -POSITION	**0,00 MM** +0,25 MM +2,00 MM -2,00 MM -0,25 MM	Legt beim Duplex-Druck die horizontale Druckposition des gesamten Bildes auf der hinteren Oberfläche in Schritten von 0,25 mm fest. Bilder außerhalb des druckbaren Bereichs werden nicht gedruckt.
DUPLEX Y -POSITION	**0,00 MM** +0,25 MM +2,00 MM -2,00 MM -0,25 MM	Legt beim Duplex-Druck die vertikale Druckposition des gesamten Bildes auf der hinteren Oberfläche in Schritten von 0,25 mm fest. Bilder außerhalb des druckbaren Bereichs werden nicht gedruckt. Bei PS ist die Anpassung in negativer Richtung deaktiviert.
TROMMEL REINIGEN	EIN **AUS**	Führt vor dem Drucken eine Reinigung der Bildtrommel durch. Dadurch lässt sich möglicherweise die Qualität des Drucks verbessern.

HINWEIS:

In den Werkseinstellungen werden MEMORY MENU und SYS ADJUST MENU im Benutzermenü nicht angezeigt. Dies ist erst dann der Fall, wenn MEMORY MENU und SYS ADJUST MENU im Administratormenü auf [ENABLE] (AKTIVIEREN) gesetzt werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter “Einstellungen ändern – Administrator“ auf Seite 71.

MENÜ WARTUNG

Über dieses Menü sind verschiedene Funktionen für die Druckerwartung zugänglich.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
MENÜ RÜCKSETZEN	AUSFÜHREN	Diese Option stellt Menüs auf die Standardeinstellungen ab Werk zurück.
SAVE MENU	AUSFÜHREN	Die aktuellen Menüeinstellungen werden gespeichert. Das zuletzt ausgeführte Menü wird gespeichert. Das zuvor gespeicherte Menü wird überschrieben und gelöscht. Wenn Sie die ENTER-Taste drücken, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: "DO YOU WANT TO EXECUTE THIS FUNCTION?" (WOLLEN SIE DIESE FUNKTION AUSFÜHREN?) YES/NO (JA/NEIN) Bei NO wird wieder das vorherige Menü angezeigt. Bei YES werden die aktuellen Menüeinstellungen gespeichert, und das Menü wird verlassen.
MENÜ WIEDER-HERSTELLEN	AUSFÜHREN	Stellt die gespeicherten Menüeinstellungen wieder her. Wenn Sie die ENTER-Taste drücken, wird die folgende Bestätigungsmeldung angezeigt: "DO YOU WANT TO EXECUTE THIS FUNCTION?" (WOLLEN SIE DIESE FUNKTION AUSFÜHREN?) YES/NO (JA/NEIN) Bei NO wird wieder das vorherige Menü angezeigt. Bei YES werden die gespeicherten Menüeinstellungen wiederhergestellt, und das Menü wird verlassen. *Diese Funktion kann nicht ausgeführt werden, wenn sich Druckdaten im Speicher befinden.
FUNKTION ENERGIE-SPARMODUS	**FREIGEGEBEN** / GESPERRT	Diese Funktion aktiviert bzw. deaktiviert den automatischen Energiesparmodus. Die Zeitdauer bis zur Aktivierung wird im Systemkonfigurationsmenü eingestellt.

BEZEICHNUNG	EINSTELLUNGEN	ERLÄUTERUNG
FEUCHTE PAP. S/W	–2~**0**~+2	Diese Option dient für geringfügige Einstellungen, wenn blasser Druck oder helle Flecken/Streifen bei Monochromdruck auf weißem Papier vorkommen. Wählen Sie einen höheren Wert, um die blassen Bereiche zu reduzieren, oder einen niedrigeren Wert, um die Flecken oder Streifen in dichten Druckbereichen zu reduzieren.
FEUCHTE PAP. FAR	–2~**0**~+2	Wie oben, jedoch für Farbdruck.
SMR SETTING (SMR-EINSTELLUNG)	–3~**0**~+3	Kompensiert Abweichungen aufgrund von Unterschieden in der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Druckdichte oder Druckhäufigkeit. Ändern Sie diesen Wert, wenn die Druckqualität nicht gleichbleibend ist.
BG SETTING (BG-EINSTELLUNG)	–3~**0**~+3	Kompensiert Abweichungen aufgrund von Unterschieden in der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Druckdichte oder Druckhäufigkeit. Ändern Sie diesen Wert, wenn die Hintergrunddichte zu hoch ist.
FEUCHTE FOL. S/W	–2~0~+2	Wie oben, jedoch für Monochromdruck auf Transparentfolien.
FEUCHTE FOL. FAR	–2~0~+2	Wie oben, jedoch für Farbdruck auf Transparentfolien.

GEBRAUCHS-MENÜ

Dieses Menü dient nur für Informationszwecke und enthält Angaben über die Nutzung des Druckers und die erwartete Nutzungsdauer seiner Verbrauchsmaterialien. Dies ist besonders praktisch, wenn Sie keinen vollständigen Satz von Verbrauchsmaterialien vorrätig haben und erfahren möchten, wie bald Sie sie benötigen.

BEZEICHNUNG	ERLÄUTERUNG
GESAMT SEITENZ.	Gesamtzahl der gedruckten Seiten.
SEITENZAHL KASSETTE 1	Dies ist die Gesamtzahl der aus Fach 1 eingezogenen Seiten.
SEITENZAHL KASSETTE 2	Dies ist die Gesamtzahl der aus Fach 2 eingezogenen Seiten.
EINZUG SEITENZ.	Dies ist die Gesamtzahl der aus dem Mehrzweckfach eingezogenen Seiten.
FARBSEITENZÄHLER	Dies ist die Gesamtzahl der in Farbe gedruckten Seiten.
S/W SEITENZÄHLER	Dies ist die Gesamtzahl der in Schwarzweiß gedruckten Seiten.

BEZEICHNUNG	ERLÄUTERUNG
K DRUM LIFE REMAINING (K-TROMMEL VERBL. NUTZUNGSDAUER) C DRUM LIFE REMAINING (C-TROMMEL VERBL. LEBENSDAUER) M DRUM LIFE REMAINING (M-TROMMEL VERBL. LEBENSDAUER) Y DRUM LIFE REMAINING (Y-TROMMEL VERBL. LEBENSDAUER)	Dies ist die verbleibende Nutzung dieser Verbrauchsmaterialien als Prozentsatz.
BELT LIFE REMAINING (VERBL. BAND-NUTZUNGSDAUER)	Dies ist die verbleibende Nutzung des Transportbands als Prozentwert.
FUSER LIFE REMAINING (VERBL. FIXIERER-NUTZUNGSDAUER)	Dies ist die verbleibende Nutzung des Fixierers als Prozentwert.
K TONER SCHWARZ C TONER CYAN M TONER MAGENTA Y TONER GELB	Dies sind die Patronengröße und der aktuelle Tonerfüllstand.

VERBRAUCHSMATERIALIEN ERSETZEN

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie die Verbrauchsmaterialien ersetzt werden, wenn sie verbraucht sind. Nachstehend sind die ungefähren Nutzungsdauern aufgeführt:

> **Toner**:

A4-SEITE IN % (FARBE)	2.5%	5.0%	10%
Schwarz	12,000	6,000	3,000
Cyan	12,000	6,000	3,000
Magenta	12,000	6,000	3,000
Gelb	12,000	6,000	3,000

Der Drucker wird mit Tonerpatronen (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) ausgeliefert, deren Inhalt für 6.000 A4-Seiten ausreicht.

> Bildtrommel: Ca. 20.000 A4-Seiten (auf der Grundlage einer typischen Büronutzung ermittelt, wobei 20% der Druckaufträge auf nur 1 Seite, 30% auf 3-Seiten-Dokumente und 50% auf 15 Seiten oder mehr entfallen).

> Transportband: Ca. 80.000 A4-Seiten.

> Fixierer: Ca. 100.000 A4-Seiten.

BESTELLNUMMERN DER VERBRAUCHSMATERIALIEN

BEZEICHNUNG	NUTZUNGSDAUER	BESTELLNR.
Toner, Schwarz	6.000 A4 bei 5%*	43487712
Toner, Cyan	6.000 A4 bei 5%*	43487711
Toner, Magenta	6.000 A4 bei 5%*	43487710
Toner, Gelb	6.000 A4 bei 5%*	43487709
Bildtrommel, Schwarz	20.000 A4-Seiten*	43449016
Bildtrommel, Cyan	20.000 A4-Seiten*	43449015
Bildtrommel, Magenta	20.000 A4-Seiten*	43449014
Bildtrommel, Gelb	20.000 A4-Seiten*	43449013
Fixierer	100.000 A4-Seiten*	43529405
Transportband	80.000 A4 bei 3 Blatt/Druckauftrag	43449705

* *Durchschnittliche Nutzungsdauer: 20 % Seiten bei Endlosdruck, 50 % Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag und 30 % Seiten bei 1 Seite pro Druckauftrag.*

Verwenden Sie nur Original-Verbrauchsmaterial von Oki, um die bestmögliche Qualität und Leistung Ihrer Hardware sicherzustellen. Fremdprodukte können die Leistung Ihres Druckers beeinträchtigen, und Ihre Garantie kann verfallen.

TONERPATRONE ERSETZEN

ACHTUNG!

Tauschen Sie die Tonerpatrone(n) erst dann aus, wenn „TONER EMPTY“ (Toner leer) angezeigt wird. Auf diese Weise vergeuden Sie nicht unnötig Toner und schließen Tonersensorfehler aus.

Der in diesem Gerät verwendete Toner ist ein sehr feines, trockenes Pulver. Er ist in vier Patronen enthalten: eine für jede Farbe Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

Legen Sie ein Blatt Papier bereit, um die benutzte Tonerpatrone darauf zu stellen, wenn Sie eine neue installieren.

Entsorgen Sie die alte Tonerpatrone in der Verpackung der neuen.

Wenn Sie Tonerpulver verschüttet haben, entfernen Sie es mit einer leichten Bürste. Reicht dies nicht aus, entfernen Sie den restlichen Toner mit einem mit kaltem Wasser befeuchteten Tuch.

Verwenden Sie kein heißes Wasser und setzen Sie niemals Lösungsmittel ein. Flecken lassen sich nicht mehr entfernen.

VORSICHT!

Wenn Sie Toner einatmen oder Toner in Ihre Augen gerät, trinken Sie etwas Wasser bzw. spülen Sie Ihre Augen mit viel kaltem Wasser. Begeben Sie sich unverzüglich in ärztliche Behandlung.

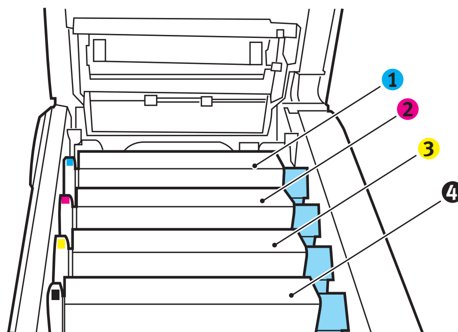
Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

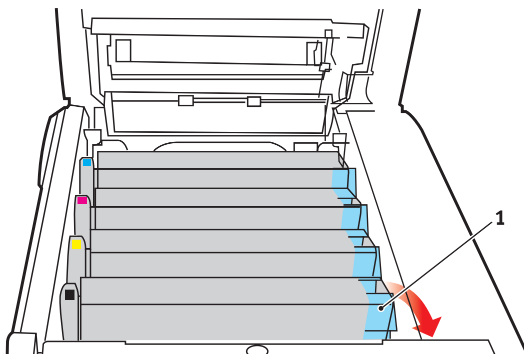
Wenn der Drucker eingeschaltet war, kann der Fixierer heiß sein. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.

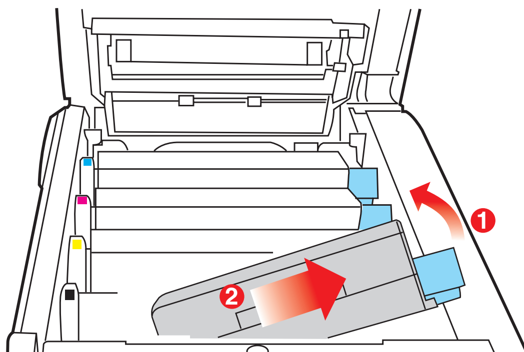


1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

(a) Ziehen Sie den farbigen Tonerpatronen-Freigabehebel (1) der Tonerpatrone, die ersetzt werden soll, in Richtung Drucker-Vorderseite.



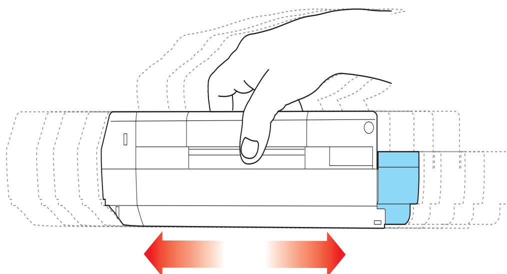
3. Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an, und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Nehmen Sie dann die Tonerpatrone und die Bildtrommeleinheit zusammen aus dem Drucker.



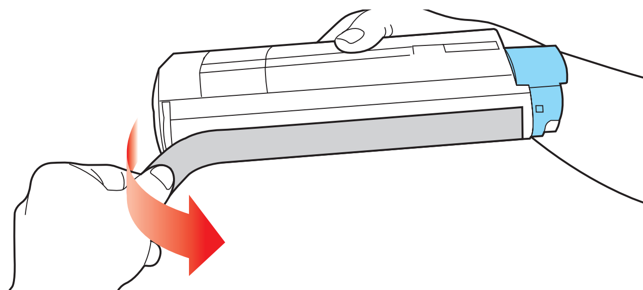
4. Stellen Sie sie vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.

5. Entnehmen Sie die neue Tonerpatrone aus dem Karton, lassen Sie sie aber noch in ihrem Verpackungsmaterial.

6. Schütteln Sie die neue Tonerpatrone vorsichtig mehrmals von Seite zu Seite, um den Toner zu lösen und gleichmäßig in der Tonerpatrone zu verteilen.

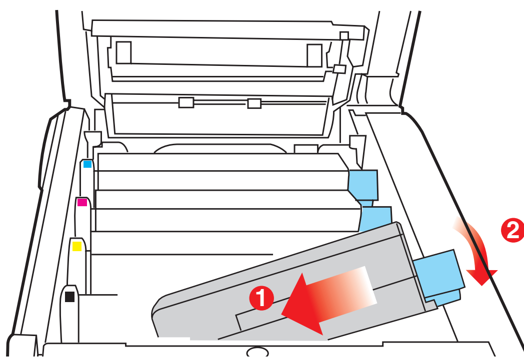


7. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und ziehen Sie das Klebeband von der Unterseite der Tonerpatrone ab.

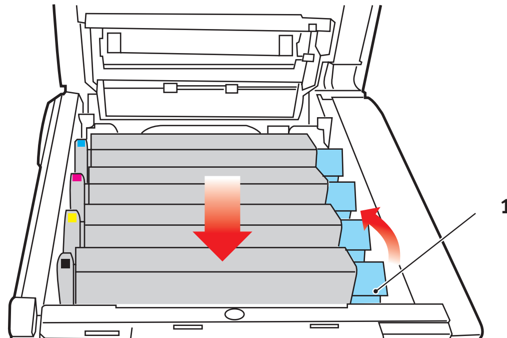


8. Halten Sie die Tonerpatrone oben in der Mitte, sodass sich der farbige Hebel rechts befindet, und setzen Sie sie dann in den Drucker auf die Bildtrommel, von der die alte Tonerpatrone entnommen wurde.

9. Setzen Sie die linke Seite der Tonerpatrone zuerst in die Oberseite der Bildtrommel ein, drücken Sie sie gegen die Feder an der Bildtrommel und senken Sie dann die rechte Seite der Tonerpatrone auf die Bildtrommel.



10. Drücken Sie vorsichtig auf die Tonerpatrone, um sich zu vergewissern, dass sie einwandfrei sitzt, und drücken Sie den farbigen Hebel (1) zur Drucker-Rückseite. Dadurch wird die Tonerpatrone verriegelt, und Toner kann in die Bildtrommel gelangen.



11. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

Bildtrommel ersetzen

Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

ACHTUNG!



Statisch empfindliche Geräte, mit Vorsicht handhaben.

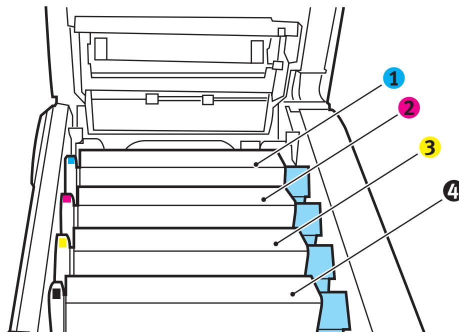
Der Drucker enthält vier Bildtrommeln: Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

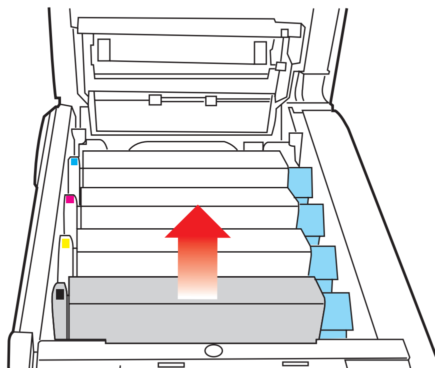
Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

3. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem Drucker.

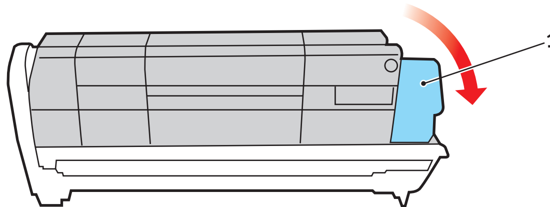


4. Stellen Sie die beiden Teile vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel zu vermeiden.

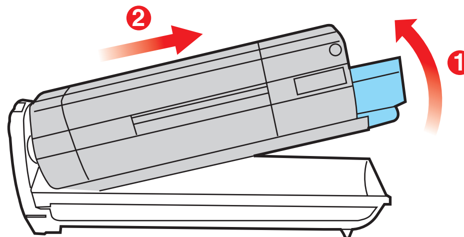
ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Tonerpatrone ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

5. Während sich der farbige Tonerpatronen-Freigabehebel (1) an der rechten Seite befindet, ziehen Sie ihn auf sich zu. Dadurch wird die Tonerpatrone von der Bildtrommel gelöst.

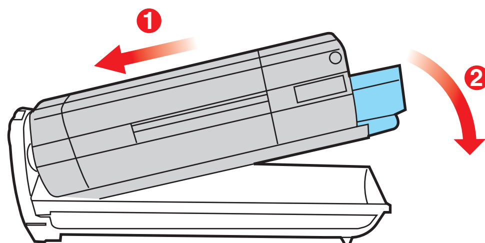


6. Heben Sie wie abgebildet die rechte Seite der Tonerpatrone an und ziehen Sie die Tonerpatrone nach rechts, um die linke Seite zu lösen. Entnehmen Sie die Tonerpatrone dann aus der Bildtrommel. Stellen Sie die Tonerpatrone auf ein Blatt Papier, um Verschmutzung durch Toner zu vermeiden.

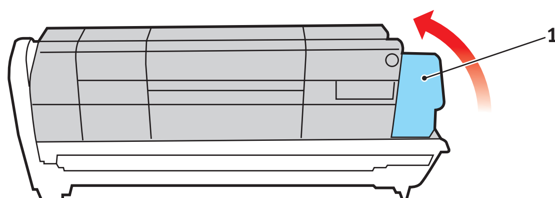


7. Nehmen Sie die neue Bildtrommel aus der Verpackung und stellen Sie sie auf das Papier, auf das die alte Bildtrommel gelegt wurde. Halten Sie sie wie die alte Einheit. Verpacken Sie die alte Bildtrommel zur Entsorgung in das Verpackungsmaterial.

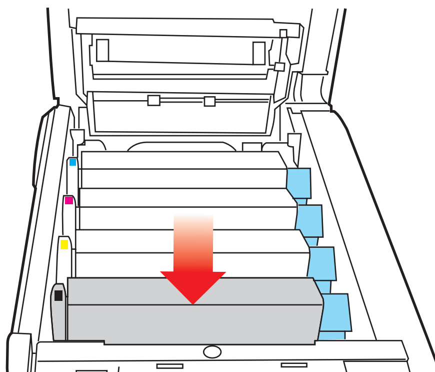
8. Setzen Sie die Tonerpatrone wie abgebildet auf die neue Bildtrommel. Setzen Sie zuerst die linke Seite ein und danach die rechte Seite. (Es ist nicht erforderlich, auch die Tonerpatrone zu ersetzen, außer wenn der Toner verbraucht ist.)



9. Drücken Sie den farbigen Freigabehebel (1) von sich weg, um die Tonerpatrone auf der neuen Bildtrommel zu verriegeln. Dann kann der Toner in die Bildtrommel fließen.



10. Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie in den Drucker ab, sodass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Drucker-Innenraums kommen.



11. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

HINWEIS:

Wenn der Drucker transportiert werden muss, achten Sie darauf, dass zuvor die Bildtrommeleinheit entfernt und in der mitgelieferten Tasche verstaut wird. Sie vermeiden so, dass Toner verschüttet wird.

TRANSPORTBAND ERSETZEN

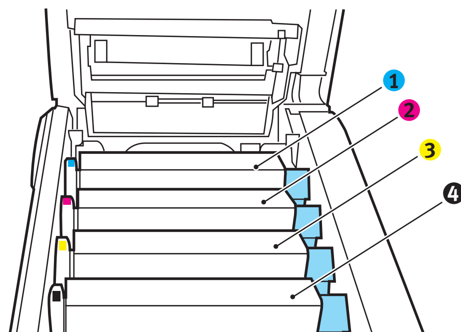
Das Transportband befindet sich unter den vier Bildtrommeln. Es muss etwa alle 80.000 Seiten ersetzt werden.

Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

> **VORSICHT!**
>
> **Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.**

2. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen. Diese Reihenfolge muss eingehalten werden



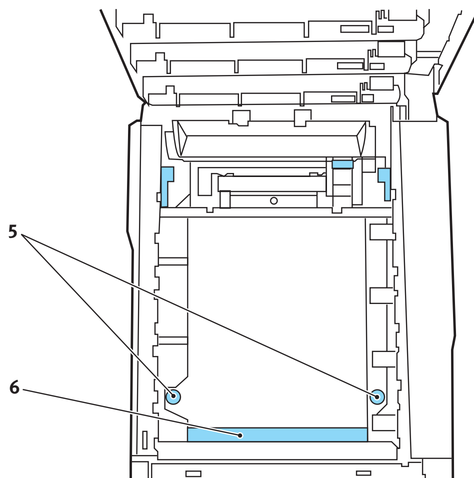
1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

3. Nehmen Sie die einzelnen Bildtrommeln aus dem Drucker und stellen Sie sie an einen sicheren Platz, wo sie vor Licht und Wärme geschützt sind.

ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der einzelnen Tonerpatronen ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus. Wenn die Trommeleinheit für längere Zeit aus dem Drucker entnommen werden muss, stecken Sie die Tonerpatrone in einen schwarzen Kunststoffbeutel, um sie vor Licht zu schützen. Setzen Sie die Bildtrommel niemals direkter Sonnenbestrahlung oder sehr heller Raumbeleuchtung aus.

4. An den Seiten des Transportbands befinden sich zwei Befestigungsvorrichtungen (5) und an seiner Vorderseite eine Hubleiste (6).



5. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen um 90° nach links. Dadurch wird das Transportband vom Druckerchassis gelöst.

6. Ziehen Sie die Hubleiste (6) nach oben, sodass die Transportbandeinheit nach vorne hochgekippt wird, und ziehen Sie die Transportbandeinheit aus den Drucker.
7. Setzen Sie die neue Transportbandeinheit so ein, dass sich die Hubleiste an der Vorderseite und der Antriebsmechanismus an der Rückseite des Druckers befinden. Bringen Sie das Antriebszahnrad mit dem Zahnrad hinten links im Drucker in Eingriff und senken Sie die Transportbandeinheit in den Drucker ab.
8. Drehen Sie die beiden Befestigungsvorrichtungen (5) um 90° nach rechts, sodass sie einrasten. Dadurch wird die Transportbandeinheit gehalten.
9. Setzen Sie die vier Bildtrommeln mitsamt ihren Tonerpatronen in der gleichen Reihenfolgen, in der sie entnommen wurden, wieder in den Drucker ein: Cyan (ganz hinten), Magenta, Gelb und Schwarz (ganz vorne).
10. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

Fixierer ersetzen

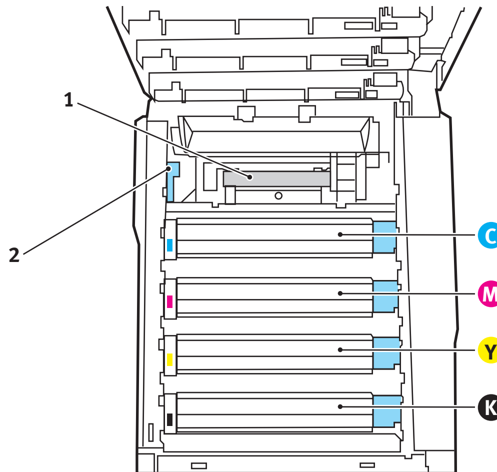
Der Fixierer befindet sich im Drucker unmittelbar hinter den vier Bildtrommeln.

VORSICHT!

Wenn der Drucker kürzlich eingeschaltet war, sind einige Teile des Fixierers sehr heiß. Gehen Sie äußerst vorsichtig mit dem Fixierer um und fassen Sie ihn nur am Griff an, der nur mäßig warm wird. Der heiße Bereich ist deutlich durch einen Warnaufkleber gekennzeichnet. Schalten Sie, um sicherzugehen, den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Drucker-Abdeckung öffnen.

Schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie den Fixierer etwa 10 Minuten abkühlen, bevor Sie die Abdeckung öffnen.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung, und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.
2. Der Griff (1) befindet sich an der Oberseite des Fixierers.

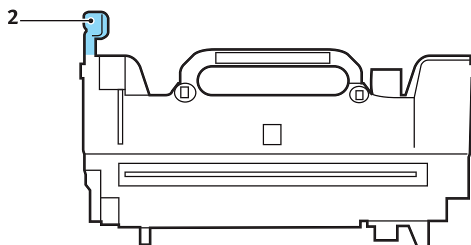


3. Ziehen Sie den Fixierer-Verriegelungshebel (2) zur Drucker-Vorderseite, sodass er ganz aufrecht steht.

4. Halten Sie den Fixierer an seinem Griff (1) und heben Sie ihn gerade aus dem Drucker. Wenn der Fixierer noch warm ist, stellen Sie ihn auf eine ebene Fläche, die nicht wärmeempfindlich ist.

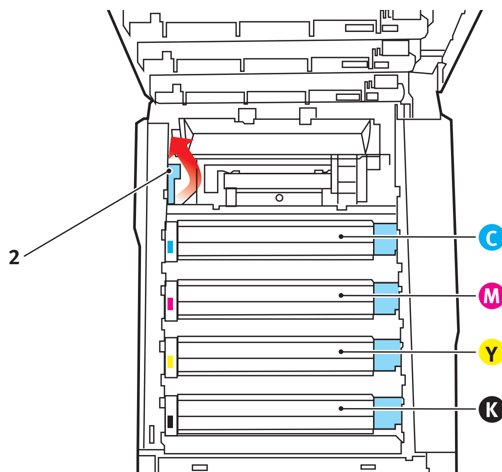
5. Entnehmen Sie den neuen Fixierer aus dem Karton und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.

6. Halten Sie den neuen Fixierer am Griff und vergewissern Sie sich, dass er richtig ausgerichtet ist. Die Verriegelungshebel (2) sollten ganz aufrecht stehen.



7. Setzen Sie den Fixierer wieder in den Drucker ein.

8. Drücken Sie den Verriegelungshebel (2) zur Druckerrückseite, um den Fixierer zu befestigen.



Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

Reinigen des LED-Kopfes

Wenn das Druckbild unscharf ist oder weiße Linien zeigt, muss der LED-Kopf gereinigt werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus und öffnen Sie die obere Abdeckung.

2. Wischen Sie den LED-Kopf vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.



ACHTUNG!

Verwenden Sie zum Reinigen des LED-Kopfes weder Methanol noch ein anderes Lösungsmittel, da sonst die Oberfläche der Linse beschädigt werden kann.

3. Schließen Sie die obere Abdeckung.

Upgrades installieren

Dieser Abschnitt erläutert, wie Sie optionale Zubehörteile im Drucker installieren. Dazu gehören:

> Duplexeinheit (für Zweiseitendruck)

> Weiteres Papierfach

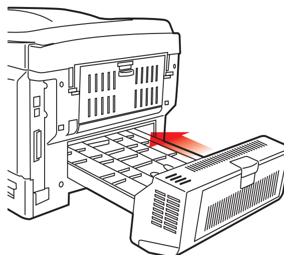
> Schrank

Duplexeinheit

Die Duplexeinheit ermöglicht beidseitiges Drucken, wodurch weniger Papier verbraucht und der Umgang mit umfangreichen Dokumenten vereinfacht wird. Außerdem ist dann Broschürendruck möglich, was noch geringeren Papierverbrauch und noch einfacheren Umgang mit großen Dokumenten bedeutet.

Die Duplexeinheit wird an der Rückseite gerade in den Drucker geschoben und erfordert keine Werkzeuge zum Installieren.

1. Packen Sie die neue Duplexeinheit aus und entfernen Sie etwaiges Verpackungsmaterial.
2. Schalten Sie den Drucker aus. Es ist nicht erforderlich, den Netzstecker zu ziehen.
3. Vergewissern Sie sich, dass die richtige Seite wie abgebildet nach oben weist, und schieben Sie die Duplexeinheit in den Einschub an der Rückseite. Beim Hineinschieben der Duplexeinheit klappt die Blende nach innen. Schieben Sie die Duplexeinheit ganz hinein, bis sie einrastet.



4. Schalten Sie den Drucker ein und lassen Sie ihn warmlaufen (ca. 1 Minute).

5. Drucken Sie wie folgt eine Menüübersicht:

(a) Drücken Sie die Taste **+**, um auf das Menü Informationen zuzugreifen.

(b) Drücken Sie einmal **EINGABE** für die Menüübersicht.

(c) Drücken Sie erneut **EINGABE**, um die Menüübersicht zu drucken.

(d) Drücken Sie nach dem Drucken der Menüübersicht auf **ON-LINE**, um das Menüsystem zu verlassen.

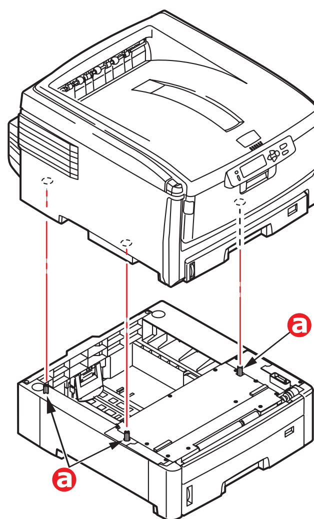
6. Überprüfen Sie die erste Seite der Menüübersicht.

Oben auf der Seite zwischen den beiden waagerechten Linien ist die aktuelle Druckerkonfiguration angeführt. In dieser Liste sollte angegeben sein, dass die Duplexeinheit installiert ist.

Anschließend muss der Windows-Druckertreiber eingestellt werden, damit er die neuen Funktionen uneingeschränkt anwenden kann.

WEITERES PAPIERFACH

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Befestigen Sie zusätzliche Papierfächer an den vorgesehenen Stellen.
3. Platzieren Sie den Drucker unter Verwendung der Positionierhilfen (a) auf dem zusätzlichen Papierfach. Beachten Sie beim Hochheben des Druckers alle Sicherheitsvorschriften.



4. Schließen Sie den Netzstecker wieder an, und schalten Sie den Drucker ein.

EINSTELLEN DER WINDOWS-DRUCKERTREIBER

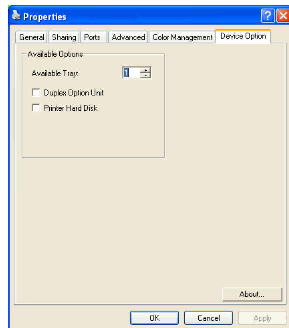
Nach der Installation eines Upgrades muss möglicherweise der Windows-Druckertreiber aktualisiert werden, damit die zusätzlichen Funktionen für die Windows-Anwendungen verfügbar sind.

Wenn Ihr Drucker von verschiedenen Computern genutzt wird, muss der Treiber auf allen Computern eingerichtet werden.

Die dargestellten Abbildungen stammen aus Windows XP. Andere Versionen von Windows können geringfügig anders aussehen, das Prinzip ist aber gleich.

Wenn Sie ein Speicher-Upgrade installiert haben, ist eine Änderung des Druckertreibers nicht erforderlich, sodass Sie diesen Abschnitt ignorieren können.

Wenn Sie eine Duplexeinheit installiert haben, gehen Sie wie folgt vor:



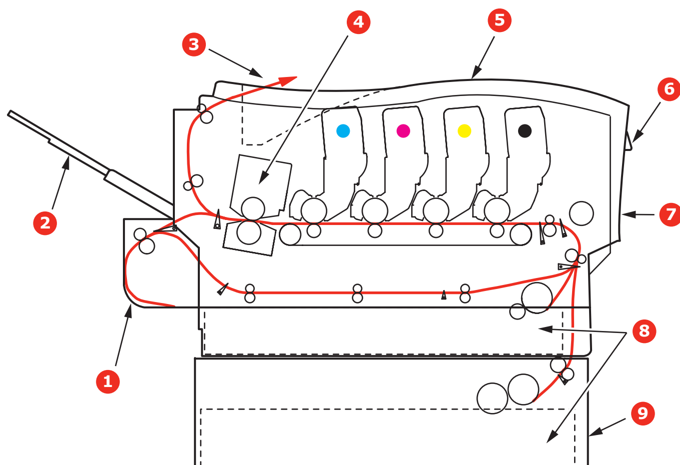
1. Öffnen Sie das Fenster Drucker („Drucker und Faxgeräte" unter Windows XP) über das Menü **Start** oder in der Windows-Systemsteuerung.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol dieses Druckers und wählen Sie **Eigenschaften** aus dem Popup-Menü.
3. Markieren Sie auf der Registerkarte **Geräteoptionen** das Kontrollkästchen für das soeben installierte Upgrade.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Fenster Eigenschaften zu schließen, und schließen Sie dann das Fenster Drucker.

PAPIERSTAUS BEHEBEN

Wenn Sie die Empfehlungen in diesem Handbuch zur Verwendung von Druckmedien befolgen und die Medien vor der Verwendung in einem guten Zustand halten, können Sie von diesem Drucker zuverlässigen Betrieb über viele Jahre erwarten. Papierstaus treten jedoch gelegentlich auf. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie sie auf schnelle und einfache Weise behoben werden.

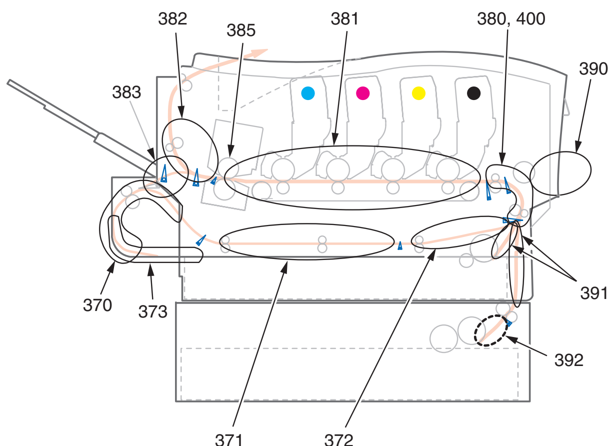
Ein Papierstau kann beim Einziehen aus einer Papierkassette oder an jedem Punkt des Transportwegs durch den Drucker vorkommen. Bei einem Papierstau wird der Drucker sofort angehalten, und die Alarm-LED auf dem Statusfeld (zusammen mit dem Statusmonitor) informiert Sie über das Ereignis. Wenn Sie mehrere Seiten (oder Exemplare) drucken, reicht es oft nicht, das offensichtlich gestaute Blatt zu entfernen. Vielmehr können noch weitere Blätter den Transportweg blockieren. Auch diese müssen entfernt werden, um den Papierstau vollständig zu beheben und den normalen Betrieb wieder herzustellen.

WICHTIGE DRUCKERKOMPONENTEN UND PAPIERPFAD



1. Duplexeinheit (sofern installiert)	6. Bedienfeld.
2. Face up stacker (Ablagefach für Vorderseite oben)	7. Vordere Abdeckung
3. Papierausgabe	8. Papierkassette.
4. Fixiereinheit	9. Weiteres Papierfach (falls installiert)
5. Obere Abdeckung	

FEHLERCODES DES PAPIERSENSORS



CODE	STELLFLÄCHE	CODE	STELLFLÄCHE
370	Duplexeinheit *	383	Duplexeinheit *
371	Duplexeinheit *	385	Fixiereinheit
372	Duplexeinheit *	390	Mehrzweck-Einzug
373	Duplexeinheit *	391	Papierfach
380	Papiereinzug	392	2tes Papierfach *
381	Papierpfad	400	Papierformat
382	Papierausgabe		

* *(sofern installiert)*

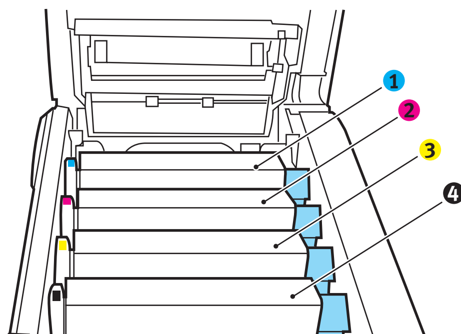
1. Wenn ein Blatt schon zum Großteil aus dem Drucker transportiert ist, fassen Sie es und ziehen Sie es vorsichtig ganz heraus. Lässt es sich nicht herausziehen, wenden Sie keine übermäßige Kraft an. Es kann später von der Rückseite her entfernt werden.

2. Drücken Sie die Entriegelungstaste der oberen Abdeckung und öffnen Sie die obere Abdeckung des Druckers vollständig.

VORSICHT!

Wenn der Drucker eingeschaltet war, ist der Fixierer heiß. Dieser Bereich ist deutlich gekennzeichnet. Berühren Sie ihn nicht.

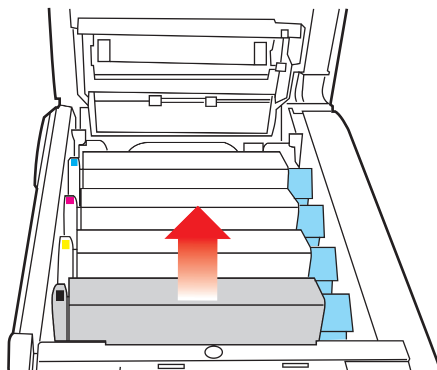
3. Merken Sie sich die Anordnung der vier Tonerpatronen.



1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

Es ist erforderlich, die vier Bildtrommeln zu entnehmen, um Zugang zum Papiertransportweg zu erhalten.

4. Halten Sie die Bildtrommel in der Mitte und heben Sie sie zusammen mit der Tonerpatrone nach oben und aus dem Drucker.



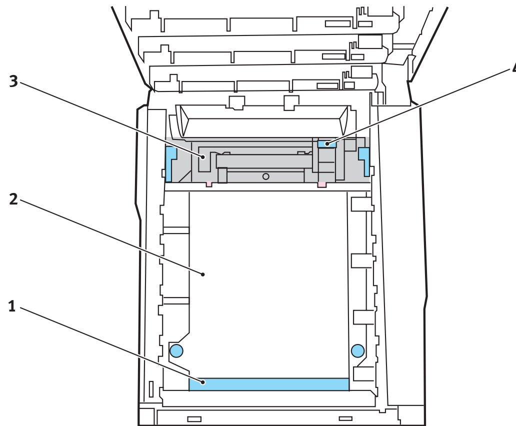
5. Stellen Sie die Tonerpatrone vorsichtig auf ein Blatt Papier, um Verschmutzungen durch den Toner und eine Beschädigung der grünen Fläche der Trommel zu vermeiden.

ACHTUNG!

Die grüne Bildtrommelfläche an der Unterseite der Tonerpatrone ist sehr empfindlich gegen Berührung und Licht. Berühren Sie diese Fläche nicht und setzen Sie sie niemals länger als fünf Minuten der normalen Raumbeleuchtung aus.

6. Entnehmen Sie die anderen Bildtrommeln auf die gleiche Weise.

7. Sehen Sie nach, ob Blätter auf dem Transportband sichtbar sind.

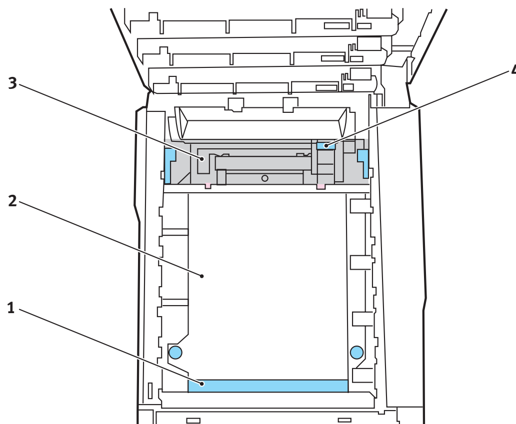


> Zum Entfernen eines Blatts, dessen Vorderkante sich vorne auf dem Transportband (1) befindet, heben Sie das Blatt vorsichtig vom Transportband an und ziehen Sie es vorwärts in den Innenraum des Druckers, sodass Sie es entnehmen können.

ACHTUNG!

Verwenden Sie keine spitzen oder scheuernden Gegenstände, um Blätter vom Transportband zu lösen. Dadurch kann die Oberfläche des Transportbands beschädigt werden.

> Um ein Blatt aus dem mittleren Bereich des Transportbands (2) zu entfernen, lösen Sie es vorsichtig vom Transportband und entnehmen Sie es.



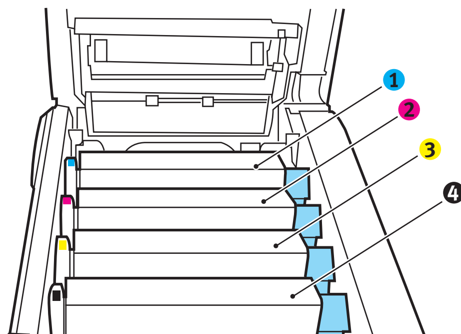
> Um ein Blatt zu entfernen, das gerade in den Fixierer (3) eingezogen wird, lösen Sie die hintere Kante des Blatts vom Transportband, drücken Sie den Freigabehebel (4) des Fixierers nach vorne und unten, um den Druck des Fixierers auf das Blatt aufzuheben, und ziehen Sie das Blatt in den Drucker-Innenraum heraus. Geben Sie den Freigabehebel dann wieder frei.

HINWEIS:

Wenn das Blatt bereits zum Großteil in den Fixierer eingezogen ist (nur noch ein kurzes Stück ist sichtbar), versuchen Sie nicht, es zurückzuziehen. Entfernen Sie es an der Rückseite des Druckers gemäß dem folgenden Schritt.

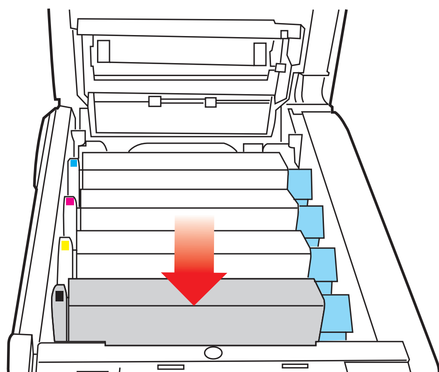
---

8. Setzen Sie die vier Bildtrommeln, beginnend mit der Cyan-Bildtrommel neben dem Fixierer, wieder zurück in den Drucker. Achten Sie darauf, dass sie in der richtigen Reihenfolge eingesetzt werden.



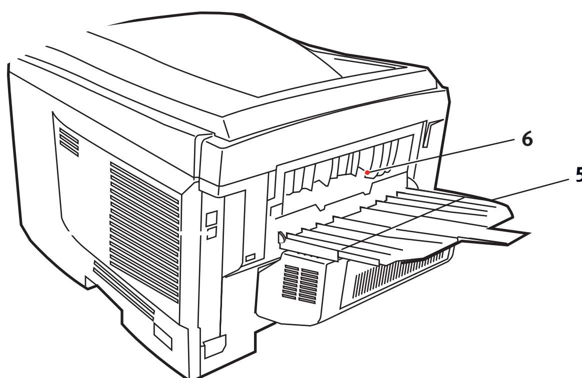
1. Tonerpatrone Cyan	2. Tonerpatrone Magenta
3. Tonerpatrone Gelb	4. Tonerpatrone Schwarz

- Halten Sie die Bildtrommeleinheit oben in der Mitte und senken Sie sie in den Drucker ab, sodass die Zapfen an beiden Enden in die Schlitze in den Seiten des Drucker-Innenraums kommen.

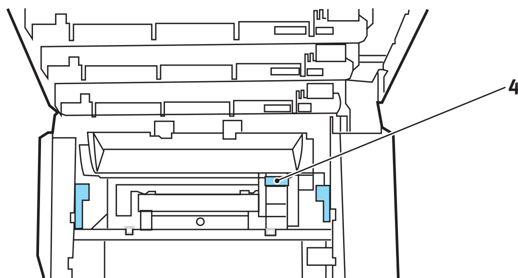


9. Klappen Sie die obere Abdeckung zu, aber drücken Sie sie noch nicht zum Verriegeln nach unten. Dadurch werden die Bildtrommeln vor übermäßigem Lichtbefall geschützt, während Sie die übrigen Bereiche auf gestautes Papier prüfen.

10. Öffnen Sie das rückwärtige Ausgabefach (5) und prüfen Sie, ob ein Blatt Papier im hinteren Transportbereich (6) vorhanden ist.

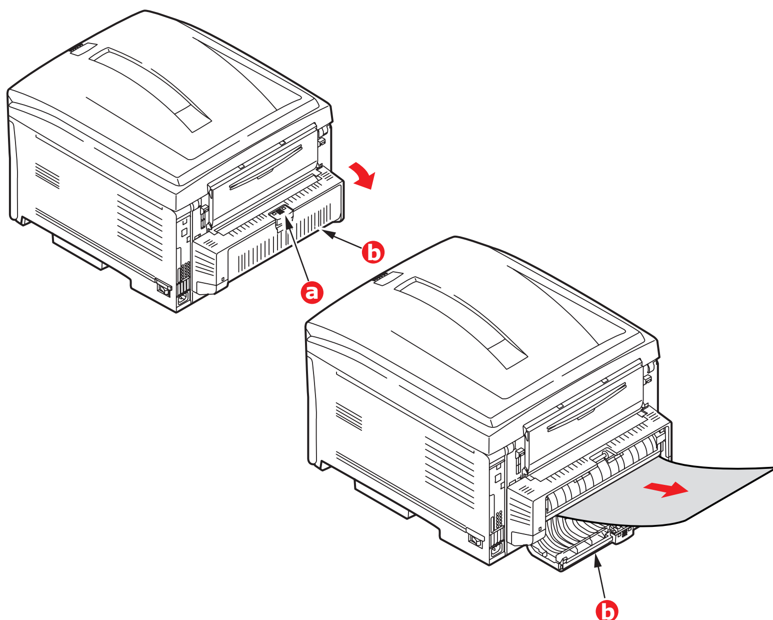


- Ziehen Sie Blätter in diesem Bereich heraus.
- Wenn das Blatt weit hinten in diesem Bereich ist und sich nicht herausziehen lässt, wird es wahrscheinlich noch vom Fixierer gehalten. Klappen Sie in diesem Fall die obere Abdeckung hoch und drücken Sie den Freigabehebel (4) des Fixierers nach unten.

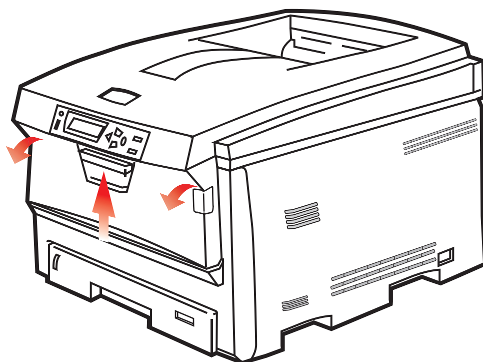


11. Wenn das rückwärtige Ausgabefach nicht verwendet wird, schließen Sie es wieder, nachdem gestautes Papier aus diesem Bereich entfernt wurde.

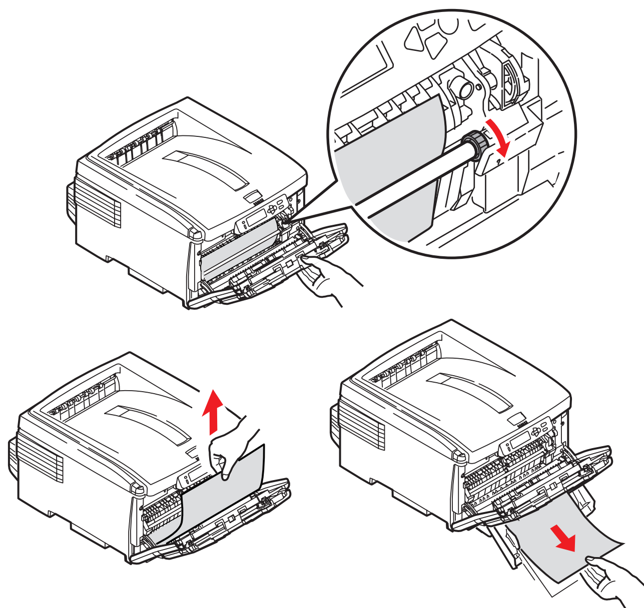
12. Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit (falls installiert) und entfernen Sie alles Papier aus diesem Bereich.



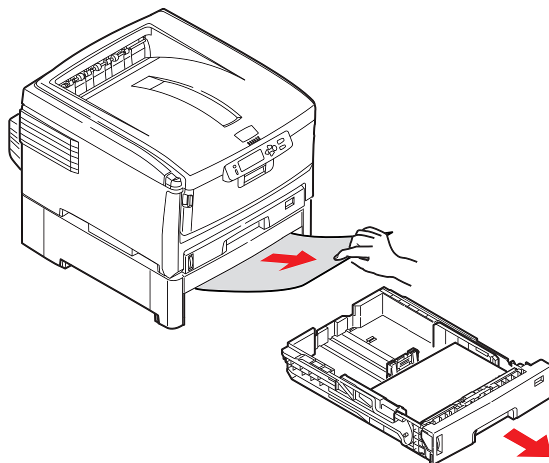
13. Heben Sie die Entriegelung der vorderen Abdeckung an und ziehen Sie die vordere Abdeckung nach unten.



14. Entfernen Sie gestautes Papier aus dem Bereich der Abdeckung und schließen Sie dann die Abdeckung wieder.



15. Ziehen Sie die Kassette heraus, und vergewissern Sie sich, dass das Papier einwandfrei eingelegt und nicht beschädigt ist und die Papierführungen einwandfrei gegen die Seiten des Papierstapels sitzen. Schieben Sie die Kassette dann wieder hinein.



16. Schließen Sie zuletzt die obere Abdeckung, indem Sie fest auf beide Seiten drücken, sodass sie einrastet.

Wenn Papierstau weiter? im Menü Systemkonfiguration auf EIN eingestellt ist, versucht der Drucker nach Behebung des Papierstaus, die durch den Papierstau verlorenen Seiten erneut zu drucken.

Technische Daten

C8600 - N34210B

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Abmessungen	485 × 556 × 345mm (B × T × H) ohne Duplexeinheit
Gewicht	ca. 40 kg (ohne Duplexeinheit)
Druckverfahren	LED-Lichtquelle, elektronischer fotografischer Speicher
Druck-geschwindigkeit	Farbe 26 Seiten pro Minute / Schwarzweiß 32 Seiten pro Minute
Auflösung	600 x 600, 1200 x 600 dpi oder 600 x 600 dpi x 2 Bit (ProQ2400)
Automatische Funktionen	Automatische Farbausrichtung Automatische Dichteeinstellung Automatische Rückstellung der Zählfunktion für Verbrauchsmaterialien
Speicher	128 MB
Betriebsplattform	Windows 98/Me/2000/XP/XP Pro x64 Edition*/NT4.0/ Server 2003/Server 2003 x64 Edition*, * nur x86-64 Prozessoren. Itanium wird nicht unterstützt. Mac OS 9.0 (oder höher), OS X (10.2 oder höher), Classic
Papierkapazität bei 80 g/m²	300 Blatt in der Hauptkassette 530 Blatt in der optionalen 2. Kassette 100 Blatt im Mehrzweckfach (oder 50 Transparentfolien oder 10 Briefumschläge)
Papiergewicht	64 ~ 120 g/m² in der Hauptkassette 64 ~ 120g/m² in der 2. Kassette 64 bis 203 g/m² im Mehrzweckfach
Papierausgabe	250 Blatt in oberer Ablage für Druckseite unten bei 80 g/m² 100 Blatt in rückwärtiger Ablage für Druckseite oben bei 80 g/m²
Papiereinzug *[1]	Papierfach, manueller Einzug, optional weitere Papierfächer
Mediengröße – beliebiges Fach	A3, A4, A5, A6 (nur Fach 1), B5, Legal 13/13,5/ 14 Zoll, Letter, Executive.

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Mediengröße – Mehrzweckfach	A4, A5, A6, B5, Legal 13/13,5/14 Zoll, Letter, Executive, Benutzerdefiniert (bis zu 1.200 mm Länge), Com9-Umschlag, Com10-Umschlag, Monarch-Umschlag, DL-Umschlag, C5-Umschlag
Medientyp	Normal, Briefkopf, Folie, Bond, Recycling-Papier, Karton, Rau, Etiketten und Glanzpapier
Papierkapazität (hängt vom Papiergewicht ab)	Papierkassette: ca. 300 Blatt Manuelle Zufuhr: ca. 100 Blatt Optionales weiteres Papierfach: 530
Ausgabekapazität (hängt vom Papiergewicht ab)	Vorderseite nach oben: ca. 100 Blatt Vorderseite nach unten: ca. 500 Blatt
Druckgenauigkeit	Start: ±2 mm Papierschräglauf ±1 mm/100 mm Bilddehnung/Bildpressung ±1 mm/100 mm
Schnittstellen	
Universal Serial Bus (USB)	USB-Spezifikation Version 2.0 Anschluss: USB Typ B Kabel: USB-Spezifikation Version 2.0 (abgeschirmt) Übertragungsmodus: Hohe Geschwindigkeit (480 Mbps + 0,25 % Maximum)
Netzwerk	10 Base T, 100 Base TX
Betriebszyklus	max. 50.000 Seiten pro Monat, durchschn. 4000 Seiten pro Monat
Nutzungsdauer Toner	**Schwarz:** 6.000 Seiten bei 5 % Druckfläche **CMY (Cyan, Magenta, Gelb):** 6.000 Seiten bei 5 % Druckfläche
Nutzungsdauer Bildtrommel	20.000 A4-Seiten (Durchschnittswert)
Nutzungsdauer Transportband	80.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag
Nutzungsdauer Fixierer	100.000 A4-Seiten bei 3 Seiten pro Druckauftrag
Stromversorgung	220 bis 240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz ± 2 %
Stromverbrauch	Bei Betrieb: 1.300 W max.; 200 W durchschn. (25°C) Bereitschaft: 200 W durchschn. (25°C) Energiesparmodus *2: Innerhalb 15 W

BEZEICHNUNG	SPEZIFIKATION
Betriebs-umgebung	Betrieb: 10 bis 32 °C / 20 bis 80 % relative Feuchtigkeit) (optimal 25 °C feucht, 2 °C trocken) Aus: 0 bis 43 °C / 10 bis 90 % relative Feuchtigkeit) (optimal 26,8 °C feucht, 2 °C trocken)
Druckumgebung	30 bis 73 % relative Feuchtigkeit bei 10 °C, 30 bis 54 % relative Feuchtigkeit bei 32 °C 10 bis 32 °C bei 30 % relativer Feuchtigkeit, 10 bis 27 °C bei 80 % relativer Feuchtigkeit Farbe 17 bis 27 °C bei 50 bis 0 % relativer Feuchtigkeit
Lärmstufen	Bei Betrieb: Schwarzweiß/Farbe – weniger als 54 dBA Bereitschaftsmodus: weniger als 37 dBA Stromsparmodus: Hintergrundgeräusch

1. Das Ausgabeverfahren hängt von der Papiergröße, dem Mediengewicht und dem Papiereinzug ab.
2. In Übereinstimmung mit den Anforderungen von Energy Star schaltet der Drucker in einen Stromsparmodus, wenn für eine festgelegte Zeitspanne keine Daten vorhanden sind. Der Drucker hat eine "Aufwach"-Funktion, die an einem Host-Gerät oder am Bedienfeld aufgerufen werden kann und den Drucker wieder in den Betriebsmodus schaltet.

Die Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle Warenzeichen bestätigt.

STICHWORTVERZEICHNIS

N

P

R

S

T

U

W

Oki Kontaktdaten

Oki Systems (Deutschland) GmbH
Hansaallee 187
40549 Düsseldorf

Tel: +49 (0) 211 52 66 0
Fax: +49 (0) 211 59 33 45
Drucker Support: +49 (0) 211 5262 501
Fax Support: +49 (0) 211 5262 502
Website:www.oki.de

OKI Europe Limited
Central House
Balfour Road, Hounslow
TW3 1HY, United Kingdom

Tel: +44 (0) 20 8219 2190
Fax: +44 (0) 20 8219 2199
WWW.OKIPRINTINGSOLUTIONS.COM



07082205 iss.01